# Miesbadener Cagblatt. Betteg Eniggese 21

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Ungeigen-Perts für die Jeffer für örtliche Rethamen; Mt. koherter Anzeigen entsprech

Don 8 Uhr mergens bis 6 Uhr abenbe, außer Sonntags. Politigestonie: Frantfart a. M. Rr. 7405.

Angeigen-Perts für die Zeile: 40 Big. für örtliche Ungeigen; 80 Big. für auswärtige Anteigen; Wit. 2.—
für örtliche Neltamen; Mt. 3.25 für auswärtige Reffamen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Ungeigen entsprechender Nachlaß. – Ungeigen Unnahme: Für beite Ausgaben die 10 Uhr oormittaga. – Für die Unfnahme von Angeigen aus vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 57, An Der Apoliettirche 7, 1. Gernfprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 21. August 1919.

#### Morgen: Ausgabe.

Mr. 373. - 67. Jahrgang.

#### Schluß der Diskuffion!

Wir sinden in der "Kölnischen Zeitung" die folgen-ben Gedanten, die uns jedes Wort so aus dem Bergen gesprochen sind, daß jeglicher Kommentar die Wirtung dieser ungeheuerernsten Mas-nung beeinträchtigen mußte: Wer Ohren hat, zu horen, ber hore!

Der "Rolnifchen Zeitung" wird gefchrieben:

Der "Kölnischen Zeitung" wird geschrieben:
Wir Deutsche stehen dem historisch-politischen Erseben unster Zeit hilsos wie Kinder gegenüber. Politische Ersolge wissen wir nicht mit Vorsicht und Tattseschlich zu werten und auszubauen. Migersolge deutscher Politis zeitigen nicht etwa eine heilfame und unpersönliche Selbstrittl der volltischen Wittelund ziese wärtige und vielsach würdelose Begeisterung mehr oder weniger verantwortlicher Perionen hervoc. Diese deutsche Eigenart sonnte logar gegenüber einer Persönlichteit wie Bismard nicht zurückgedrängt werden. In den Jahren 1864 die 1869 versolgte man seine deutsche Politit, die von Ersolg zu Ersolg sührte, mit größtem Mißtrauen und kleinlicher Kritik. Als Gegenstüd diene die Haltung weiter Kreise unseres Boltes, als Vismard aus dem Berlauf des Kulturkampses die sachlich gebetene Folgerung zog, die Maigesehe abzusdauen. Plöhlich wurde da der Mann, der zeit seines Ledens sür sich und seine Politik sein notwendiges Kissto gescheut hatte, ossen And des Kriegspolitit der kaiferlichen Regierung sowie die Männer und Mahnahmen der Revolution einer ähnlichen unsachssichen Beurteilung unterliegen würden, war zu erwarsien. Was man aber dei einem gestlig und sittlich ber faiserlichen Regierung sowie die Männer und Kahnahmen der Kevolution einer ähnlichen unsachichen Beurteilung unterliegen würden, war zu erwarten. Was man aber dei einem geistig und sittlich reisen Bolke nicht erwarten konnte, war die Erfahrung, die wir täglich machen müssen, das diese voor fatzein. Voor fatzein voor fatzein der Etellungnahme gegen die angestug voor fatzeinichen watzein voor fatzeinichen watzein voor fatzeinichen warten den die Kegierung im Ramen eines wehrlosen Bolkes einen Frieden unterschreiben muste, der große und wertoolle Teile des Landes abtrennte, während dem Kolke ichwerste wirzschaftliche und sinanzielle Lasten auserlegt werden müssen, während in den Grenzmarken des Reiches die Kräste der Zerseung am Werte sind, da inden deutsche Politikee und beuliche Zeitungen reichlich Zeit, Krast und Raum, um die Schuld ist der auswärtigen oder inneren Politikand nie dem Froblemen nicht die Rede. Mit den Problemen, die der politische nicht die Rede. Mit den Problemen, die der politische und militärtiche Zusammenbruch des Kaisereichs geschaffen hatte, wollte man sich in der Presennen nicht die Rede. Mit den Problemen, die der politische und militärtiche Zusammenbruch des Kaiserreichs geschaffen hatte, wollte man sich in der Presennen aller gebildeten Deutschan von die Gedanken arbeit gefordert und hätte der sür perionliche demagogische Erfolge is frunktdaren Anschlie Gegener und hatte der für perionliche demagogische Erfolge is frunktdaren Anschlie Gegener und her Bedensfragen von Staat und Kolk adzugiehen, um sie auf eine würdelos Hehamagne gegen politische Gegener zu richten. So kommt es, das die Parteien der Rechen und der Arbeiterschaft, sich vielsach weiten des keutschen Landwirtschaft, so des die Vielsach weiter Erundlagen des werde und de Arbeiterschaft, sich vielsach weiter eine Det Mechen und der Kreiterschaft, sich vielsach weiter und des werden und des Arbeiterschaft, sich vielsach weiter Landwirtschaft vertreten: Landwirtschaft, sich vielsach weiter Landwirtschaft vertreten: Landwirt werteeten: Landwirtschaft, Industrie, Handel und Gewerbe und die Arbeiterschaft, sich vielsach weniger nach Gesichtspunkten der Anteressenaegensähe als in bezug auf persenliche Streitstagen bekännzsen. Enthüllungen, Erinnerungen, Erklärungen und leider auch Beschimp-iungen, die von führenden Personen in Politit und Mirzichaft auspehen, gehören zum gesstigen Nährstoff sedes deutschen Bürgers. Dieser Justand muß unverzüglich aushören, denn seine Fortdauer ist geeignet, die seinen überbleibsel deutscher Krast und deutscher Würde ergehniasse zu perschleiben. ergebnislos zu verichleißen.

ergebnislos zu verschleißen.

Die ur heilvollen Kolgen dieser Abertragung des Bölferhasse auf die innerdeutschen Kämpse zeigen sich auf allen Gebieten des positischen Ledens. Aberall sieht man, wie michtige Entschlüsse und Maßinahmen, die nur nach ernster Arbeit unserer besten Köpse gesaßt werden sollten, überraschend, ohne Bordereitung und unter Patenlichaft zweiselhaster und kleiner, aber geschäftiger Geister zustande kommen. Soll dieses ditterernste Treiben der Interesenten, Schieber und Parteiseltertäre das wir heute erleben, ein Ende sinden, so müssen sich die verantworstungs dem uhten Deutschen aus allen Parteisen zusammensinden. Sie müssen sich unter Jurücktellung mancher grundsäklicher Bedensen und Gegnerschaften ihrer nationalen Ausgabe vost und ganz dewußt werden, die da lautet: das neue Deutschlichen zu lassen. Dierbei nach Kräften mitzuwirfen, sich hiersür und als Deutsche nur hiersür perantwortlich zu jühlen, is die nächstliegende Ausgabe

unseres Bürgertums. Berlagt es hier, so hat es sich die Schuld selbst zuzuschreiben, wenn das neue Deutschland politisch ein softenles und geistloses Gemisch von Larteileitsähen daritellt, wenn es nach einem Komprowist der Parteisertretäre der größten Massenarteien Zentrum und Socialdemolitatie erfaltet wird. promis der Parteisetretäre der größten Massenvarteien — Zentrum und Sozialdemokratie — gestaltet wird. Ge ist die Schuld unsers denksauken Bürgertums und unserer unwirtschaftlich denkenden überhehlichen Intelligenz, wenn der deutsche Wirtschaftskörper einst nur nach den Wünscheu einseitig denkender Arbeitersührer und unersahrener Theoretiker umgestaltet sein wird. Unsere Kinder mögen sich dann später, wenn Deutschland im Ablauf dieser Entwickung zum Paradiese der Mittelmäßigkeit, der Phrase und des wirtschaftlichen Schemes geworden ist, bei diesem Geschlecht bedanken, das nicht Entschlußkraft und Mut genug besah den Kamps um die Schuldsfrast die Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten kommender Geschlechter zu schüßen.

#### Die Annahme des Erbichaftssteuergefetes.

mz. Weimar, 20. Aug. (Draftbericht bes Mies-babener Tagblatts.) Die Nationalversammlung hat bas Erbschaftssteuergeset endgüllig in zweiter und britter Lesung angenommen, und zwar gegen die Stim-men der Deutschen Bolkspartei und des größten Teiles der Nationalliberalen. Darauf wurde um 1 Uhr mit-tags die Weiterberatung auf 2 Uhr nachmittags sesgefest.

#### Die Lage in Oberschlefien. Ginfreijung ber Mufftanbifchen.

Einfreisung der Ausständischen.

mz. Beuthen, 20. Aug. Das konzenkrische Godulla dank nacht der Godulla dank nacht der Godulla dank nacht der Auftragen und Schomberg zu, um die Auftricken und Schomberg zu, um die Auftricken und Schomberg zu, um die Auftricken und beitan vorzunehmen, Wassen zu saubern, Daussuchungen vorzunehmen, Wassen zu sehrlägenahmen und etwa noch vorhandene Ausständische durch die beabsichtigte Einfreisung unschädlich zu machen. Bon 1½ Kompanie erfolgte im Lause des Tages einz Bewegung gegen Piasnift und Lipine und weitere Unternehmungen zwischen Bobres und Schomberg zinezseits sowie Orzegow andererseits. Die von Piasnift sommenden Truppen erreichten bereits um 1 Uhr nachmittags Lipine, wo wiederum Haussinchungen abgehalten und Berdächtige dingsest gemacht wurden. In Schlesiengrube und Gotthardichacht wurden, zusammen über hundertweicher mit Munition gesunden, desgleichen wurde in Schomberg und Kamin gestern eine Ansammelung von 200 Aufrührern von einer Kompanie der Reichswehr auf polnisches Gebiet zurückgetrieben Die Ordnung in Kamin ist wiederhergestellt. Insgesamt wurden im Lause des gestrigen Tages gegen 30 neue Gesang eine gene eingebracht.

#### Unruhen in Laurahütte.

per. Beuthen, 26. Aug. In Laurebütte braden gestern abend Unruhen aus. Durch die Beschiehung von vorübergebenden Katronillen aus den Kentiern wurden fünf Soldaten verleht. Sodann versichte der Köbel in der Kacht zwei Angriffe auf das Kottamt. die abgeschlogen wurden. Im Ausse des houtigen Vermittigs wurde ein Bartellon Warinetruppen aus Buda nach Laura in Marsch geseht, um Hauschungen und ebentwelle Verbastungen vorzunehmen.

#### Die Unterzeichnungsfrage für Dentich.Diterreich.

Die Unterzeichnungsfrage für Deutsch-Osterreich.

Basel, 19. Arg. Den Pariser Aclegiammen der schweiserischen Bresse rusolge sollen die öberreichischen Abgeordneten um Laufe diese Woche den endgültigen Tert des Priedenderum Laufe desten Borseichertrags erhalten. Der Berdand hide alle seiten Borseichertrags erhalten. Der Berdand hide alle seiten Borseichertrags erhalten. Der Berdand hide alle seiten Borseichen Renner gleich nach der Abergabe der Berbandsnofe nach werde Kenner gleich nach der Abergabe der Gerbandsnofe nach Wardel der Auflären, die er ohne ein imperatives Market der Kationalbersammlung undt zu unterzeichnen geteuse. Berde ihm dieses nicht etreit, so werde er zuse in der eten. In Bariser politischen Kreisen sieht man in Eherreich eine Koalition der Deutschnationalen und der Christischsgialen beraus.

#### Die Stimmung in Beftungarn.

mz. Wien, 20. Aug Eine Barfamentskorrespondenz mellet aus Fürstenfels, daß der berhaftete Bauernficer. Wollinger wieder freigelassen worden ist, da er deweisen kennte, log er an den Versammlungen für den Anschluch Tennte, log er an den Versammlungen für den Anschluch wurten andere Personen, die als Anschluchreunde dekannt find. rerbastet und sahlreide Lastbefehle erlatzen. Die Zitmmung der stelerischen Grenzbevöllerung ist sehr er-

#### Englifche Rohlen für die Donaudampfichiffahrt.

mz. Bubapeft, 20. Ang. Gestern traf in Bubapest ein eng-lischer Schlepper ein, welcher über Braila englische Kohlen ber 11, bie bagu verwendet werden jollen, das ber

Bersonerversehr zwischen Badapest und Brezburg mit Schiffsoricklus nach Wien und der Jugverschr zwischen Budarest. Best und Lija mit Schiffs wischluß nach Belgrad ermöglicht werden kann. Weitere englische Kohlenlieferungen sint zu erwarten. Die erste Lebensmittelsenoung für Budatest, welche von englischen Warinetruppen auf englischen Schiffen berangesicht wird, trifft vorzussichtlich schon morgen in Budavest ein in Budapeft ein.

#### Umfturzbeftrebungen in Bulgarien.

mz. Amsterdam, 20. Aug. "Dailn Mail" melbet aus Bubavest: In Sofia fanden blutige Gesechte zwischen radikalen Elementen und Truppen statt. Bor bem Königspalast wurden Kundgebungen veranstaltet. Es wurde der Rücktritt des Königs Boris und die Ausrujung der Republif gesordert. Die Truppen trieben die Menge auseinander.

#### Der perfifchenglifche Bertrag.

mz. Amsterdam, 20. Aug. Nach dem Pressedureau Radio erstärte Harmsworth im englischen Unterhaus bezüglich des persisch-englischen Bertrages, es bestehe nicht der geringste Anlah für die Ansicht, daß die Regierung irgend etwas, wie ein britisches Protestorat, votgeschlagen habe oder daß die persische Regierung darin eingewilligt haben würde. Auf die Prage Lord Robert Cecils, ob der Bertrag dem Rate des Völlerbundes unterbreitet würde, erwiderte Harmsworth, dies werde seiner Ansicht nach sicher der Kall sein. Fall fein.

#### Deutschland.

#### Die Abfindung des Exfaifers.

mz. Berlin, 20. Aug. Die "B. 3." erfährt von justinnbiger Stelle, baft die Melnung ber "Freidegt". beutschen Kaiser, volltommen unwahr ift.

#### Die Rohlennor.

Die Kohlennot.

Berlin, 19. Aug. Aus dem Eisenbahnministerium wird einer Korrespondenz mitgeteilt, daß die maßgebende Zentralinstanz die Berkehrslage in den nächsten Wochen sür äußerst ernst ansieht. Wenn die Kohlenzusuhrt weiter so versagt wie disher, so muß schon vom 1. September an eine starfe Berm in der ung des Personen versehres eintreten. Mit Rücksicht auf die Kohlenverdoraung der Industrie und der Berölferung muß vom 1. Oktober an die Staatsbahmverwaltung Eingrisse in die Berkehrspläne vornehmen, wie sie disher ohne Beispiel sind. Sie wird deshalb voraussichtlich vom 1. Oktober an alse D=3 üge sortsalsen sor Personenzüge inhren lassen und die Zahl der Güterzüge beträchtlich einschränken. Bielleicht ist sogar mit einem zeit weiligen Einstellen wir höchzistens einem Zuge taglich.

#### Reue Streitgejahr in Berlin.

Berlin, 19. Aug. Die Lage der Groß-Berliner Metallindustrie hat sich bei den entgegengesetzten Auffassungen beider Parteien bezüglich der Tarisperhandlungen wieder hoch st fritisch gestaltet. Bei der ungeheuren Bedeutung dieser Andustrie, die 300 000 Arbeiter und Angestellte beschäftigt, ist mit der Mögslichseit eines Generalstecks zu rechten. Bon unabhängiger Seite wird schon in der "Freiheit" damit gedroht, das sich die Kämpse nicht auf die Metallindustrie besichränsen würden. Auf die Wählarbeit jener Hintermänner ist es wohl auch zurüczuscheitsministeriums, eine Einigung herbeizusühren, als zweckos erwiesen haben. Die Forderung der Organisation der Arbeitsnehmer, die sur jeden ungelernten Arbeiter von 18 Jahren einen Mindestlohn von 2,50 M. und nach sechstöniger Beschäftigung von 2,85 M. die Stunde süchern sollten, hätten, wenn sie bewilligt worden wären, nur neue, entsprechend höhere Forderungen gesernter Arbeiterschichten zur Folge gehabt.

#### Einigungsverhandlungen in der Sozialdemofratie.

Einigungsverhandlungen in der Sozialdemokratie.

Perlin, 19 Aug. Weitern abend sand in der Aus den Kriedrich Berberschen Oberrealichuse in der Niederwallstraße die Generalversammlung der Jentralitelle für die Einigung der Sozialdemokreise sant. Sekretär Zimmermann erstatiete den Krikandsbericht, über den sich eine zum Teil sehr bestige Ausspräche ertipann, in der von sast sämtlichen Reduern auf das Berlagen des Boritands in organisatorischen wie in politischer Sexiedung dinoewiesen wurde. Insbesondere könne man sich in der Gesiedung dinoewiesen wurde. Insbesondere könne man sich in der Gesiedung der Sertianden der Edischiellen isder des ichnostweitelle überhaupt nicht zurechtsinden. Indickt wurde die Bewilligung der Entlästung des Boritandes des ichsosen ibeder der Vorstand in der einschreiben von kontien nicht das geleitet habe, was die Mitaliebenden Boritandswahl wurde Eduard Bemiten (Soz.) und Rerlich (il Soz.) gewählt.

是 19 一些海南北北部

dun. ien

1/40, ge (id)

fota fota baben baben cabab

29. aum r eine ide.

79 an age er Ge-Offert. Berlag.

Mann einem egung Lage

61.

en

lung,

s State

ges.

nhand chuum , Pobl. Regina) Bek.

meißen crifchen, sieben dentuma tr. 1. mutidere Ede Antauf dentauf den

melde fich in Dames Sonn rollten, ten K.

Die Nationalversammlung.

mz. Welmar, 19. Mug.

#### Mus dem beseiten Gebiet.

Das Edidfal ber bither elfag-lothringifden gebrer ufm. im Baargebiet.

mz. Saarbrüden, 30. Aug. Um die Befürchtungen der im Saargebiet beschäftigten Lebrer und Lekrerinnen aus Elfas. Lethungen, tah sie nach Bildung des Saarstnates ausgen wesen nürden, zu zerstreuen, bit sich die Arbeitsgemeinschaft ter Beamken- und Lehrervereine an die meigebende Stelle gewandt, werauf ihr laut "Coarteuder Beitung" Beitellung zuping, daß eine Ausweisung nicht an befürchten mare. Zurzeit sei es ecforberlich, dig die Leter und Kehretinnen aus Estaf-Lothringen die Genehmigung ber französischen Berwaltung einhelen musten, wenn sie sich im Saargebiet niederlassen wollten. In einem Erlass an die Beamterschaft der Staatsbergrerfe an der Saac bezeichnet der preukissische Mit ist estat weiterschaft der Beautoperlassen wellten. Generbe es als winfdenswert, bag auch meiterbin bie unteren, mittleren und hoberen Beimten fowie bie burd, Privateertrag Angefreillen in ihrer Stellung verbleiben, fo weit fich Lies beim Ubergang der Bertwerfe in frangolifchen Befit werbe ermöglichen laffen. Die Sicherftellung ihrer Unfprude fei den Beamten bes Dicettionsbegiels gewähre

Mus Snarfouie.

Berlin, 19. Aug. Der Burgermeifter ven Saarlouie, Er. Lector, teilte nach ben Bolitifd-Vert mertarifden Rabridten in ber lehten Stadtverordnetenberfammlung mit, tale tie finter bon beutiden Offizieren bewohnten Bobnungen bemnadit geraumt werben mußten, ba fie bon frangofifden Offigierefamilien gebraucht murben.

#### Englifche Soldatenhilfe bei ber Ernte!

London, 19. Aug. Rachrichten aus dem besehten Gebirt am Rhein besagen, daß die britischen Bekorden ben britischen Goldoten die Erlaubnis erteilt haben, lich, wenn fie wollen, an ber Gintringung ber Ernte gu beteiligen.

Malmedy.

mz. Berfaises, 20. Aug. Nach Melbungen aus Bruff-il balt General Michel am 24. August, nachmittags 3 Uhr, seinen feierlichen Einzug in Malmedy. Es findet ein Bankett siett, an bem die Spisen der Militar- und Kommunaltehörden teilnehmen werben.

#### Unabhangige Sozialiften als Conderbundler.

filer einen neugegründeten Abeinlandbund, der mit einem recht konfusen Aufrus, woein alles mögliche und unmögliche versprechen wird, an die Cffentlicheit trist, ver-breiten rechtsehende Bemerkungen der "Rheinischen Zeitung" einiges Licht: Eine inte effante neue Grindung, das muß man sagent Die rheinische Flagge soll auf allen Weeten weben, rheinische Wilis und rheinisches Geld: Los von Teutschland, in tie Arme der neislichen Demokraten! Rech intereffanter wied diejes jungite Erzeugnis rheinischer huntstage, wenn man fich die Leute anlieht, die bahinter iteden Reben bem herrn Rail haubtmann, bem Rebafteur ber ultrareaftionaren "Rheinifden Bolfaftimme", ber ieben Tag ten Cegialismus mit Saut und Sauten berfdeingt, fieben - gubrer ter Rolner Unabbangigen! Bir fonnen es und verfagen, weitere Betrachtungen Daran gu Inupfen. Bie groß muffen bie Leimruben gemeien fein, auf Die biefe Sertichaften gefrechen find, um zur Porderung eines solchen um ich tieler samosen Rittampfer zu entledigen? Das eine ist sidere die Reinlandfrage ist durch Jazug von Velsern aus dem Loger ter Unobhängigen in ein neues Stadium getreten, dos une zwingt, ansere Wachsamleit zu verscharsen. Ist es auch Wahrstum, hat es doch Rethodel

#### Chriftliche Gewertichaften gegen Die Rheinische Mepublit.

Gine Vertreterversammlung der Crissartelle der deistlichen Gewerkschaften von Köln, Aachen und des Riederrheins,
die am Sonntag in Köln tagte, sahre nach der "Rhein. Itg."
eine Entschließung, worin die Bildung von Ausschüffen der Körterung des dentschen Einbeitsgedankens in den Rheinsanden unter Teilnahme aller Kreise und harteien empfohen
und pegenüber den Borgeben der Sondeebündler, welche die
Sperrfrist durchbrechen wollen und zuf eine gewaltsame Abtrennung der Rheinlande dom Deutschen Reich hurzelen, die
Organisserung einer geschlossenen Gegenwehr gesordert wird.

(23. Fortfebung.

Rochbrud verboten

#### Dita Osterruth.

Eine luftige Befdicite. Bon Rathe pan Beeter +.

Es konnen doch nicht alle nur props Calente fein," berteibinte Dita ihre einene literartiche Rufunft, die fie auch nicht verade unter die unfterblichen Sterne verfeste. "Es foll doch für verschiedenen Geichnuck geichrieben werden. Außerdem, find Sie benn ein herbor-

Der Rinnbadenichlager fab fie perblifft an.

"Nee, bin ich nicht, Wirfinch nicht," fagte er mit treubergiger Offenheit. "Aber ein Mann muß einen befriedigenden Beruf haben, muß berbienen . .

"Und eine Frau fann unbefriedigt bleiben und ber-bungern, nicht mabr?"

"Hin, mit dem Schriftstellern wird sie sich auch ichwerlich ernähren."
"So? Und Sie?"

"Bürd' ich auch nicht können, mit meiner Schrift-fiellerei wirklich nicht. Wenn mein Bater nicht ein reicher Bauer ware und mich nicht fo aut hielte, dann war' ich auch bubich aufgeschmitten." Dann batten Gie auch Bauer bleiben follen. Dann

icheint Ihr Talent auch nicht wert, daß Gie es ausüben.

"Da haben Sie auch recht." Er machte eine Pause und sah nachdenklich vor sich bin. "Es ist bloß 'n ami-santeres Leben als Schriftsteller, und ein gewisses Ta-lent habe ich doch wohl," suhr er dann sögernd fort.

"Das Fräulein Meeckat kindet vielleicht auch das Leben einer Schriftstellerin ammant, und vielleicht hat sie auch ein gewisses Talont."

"Nee, nee, die Meertat nicht; die treibt nur die

"Und Gie? Bas treibt Gie? Auch nur Eitelfeit umb Genuglucht ...."

Brafibent Febrenbach eröffnet bie Gipung um 10.05 Ubr.

Präfibent Fehrendach eröffnet die Situng um 10.08 llhe.

Auf der Tagesserdnung stehen gunächt Antragen. Es fragt u. a.
Abg. Gräfe (D Ratl.), od die Regierung dereit ist, das Aftenmaterial zur Kenninist der Nationalverlammiung zu deingen,
neiches dieser von der amiticken Betätigung des keüberen Staadslekreire des Auswärtigen d. Kühl na n Renntnis gibt, das
Leses Moterial im Interesse der vollfändigung des keüberen Staadslekreire galammengesellt und demnacht derossentietet erwidert, das das
Material galammengestellt und demnacht derossentietet erwidert, das das
Material galammengestellt und demnacht derossentietet vondern, das
Kalerial galammengestellt und demnacht derossentietet wirden wird.
Insperent lehteres der Hall sein könne, unterliege gurgett der Frühung, da nach internationalem Irange unterliege gurgett der Frühung, da nach internationalem Irange der Berössentschan weicht erhet, es sei den hat Heldebossente an Goldaten nicht mehr desordert berben, es sei denn, das sie einen seiten Bohnitz daden. Dieser Bisstand tresse derossentschan Runger Der Jeddospaterben Truppen.

Tirestor im Keichebossann Runger Der Jeddospaterben Truppen.

Tirestor im Leine Stelle ist sur die niere den Kassen Truppen.

Tirestor im Leine Stelle ist sur die niere den Kassen Truppen.

Tirestor und zur Eprache gesommen. Eine Kassen gebiedenen Truppen der Temoblimachung von der Heeresservallung ausgehöbenen Truppen der Genochtnische Friedensverscher getreien. Unsutragischeiten sindstung würde seine Beschennsverscher getreien Unsutragischeiten Einstätung würde seine Beschennsverscher genochen unter den heutigen Mitständen eine Berzögerung in der Besoterung verursachen.

Dr. Rittelmann (D. Spt.) nimmn auf die Tarlade Bezug, daß inselge des niedrigen Etandes unserer Baluta wertvolke alte deutsche Kunn f sch der woggonweise ins Ausland abwandern und fragt, nes die Kegiseung dagegen zu um gedense.

Dr. Pugo (D. Bpt.) sieht in dem Beiterbestande der Kus en-

Dr huge (D. Bpt.) sieht in dem Weiterbestande der Außen-bandeltes felle eine beträcktliche Erschwerung sin den seien Landel und die interessierten Industriefreize und fragt, ob und wann die Recterung Stellung dazu nehmen will. Geheimrat Bachem: Das Reichswirtschläcktsministerium beabsich-net, diese Etelle nur soweit bestehen zu laufen, als es notwendig er-scheint, um wirrschaftliche Störungen zu verweiten. Es solgt die erste Beratung zum

Gefeg betr. die Musführung des Friedensvertrages.

Reichsminifter Muller: Die in ben Gesehentwürsen borgesehenen Enteignungen sollen der Reichtverfassung entsprechend gegen angemeisene Guischädigungen erfolgen. Die Regierung soll während ber Bertogung der Nationalbersammlung ermächtigt sein, weitere geschaeberriche Masnahmen, die dringlich sind, anzuordnen.

Die Gejehentwürfe betunden bas Beltreben bes bentichen Boltes, ben Friedensbertrag lobal und gewiffenhaft jur Ausführung gu bringen.

Damit ichlieft bie Beratung. Die Berlage geht an ben haushaltsausichuß. Es folgt bie sweite Beratung ber

Gefebentwurfe über die Boftgebuhren und bie Anderung bes Boft-ichedgejebes, fowie bie Telegramm- und Ferniprechgebihren.

Inseggezeses, sowie die Telegramm- und Frenspresigedichren.

Bu § 4 (Beitungsgebühren) beantragt Kumm (D. Rutl.) einen Buss, wonach für Keitung en und Keitschriften, die unter Areugdand verschielt werden, die Besteiung von der Reicksalgabe, also ermößigtes Drudsachen-Berto besteben ülleben soll. Director im Reichspostamt Runge: Diese Besteiung bat in der Prazis zu soichen Unzuräglicheiten gesuhrt, das die gange Bosteamteuschaft geschoffen hinter der Forderung, mit der Gebührensteilseit ausguräumen, sieht. Die Einrichtung ist in weitem Rage mitsbraucht worden Der Antrag Rumm wird ibgelehnt und das Gesesche

beit aufgaraumen, sieht. Die Einrichtung ist in weitem Bage mitsbrancht worden Der Antrag Munim wird ibgelehnt und das Gesetz underändert angenommen. Angenommen wird auch eine vom Ausschuß vorgeschlagene Entschlieben wird der eine vom Ausschuß vorgeschlagene Entschliebengen. I. Bis zum I. Januar 1920 die Einsüberung eines Einstellehauge 1. Bis zum I. Januar 1920 die Einsüberung eines Einstellehauge in Deutschen und Beschaftspapiere auf 500 Er. vorzum rehmen. Allsbald einen Gesegnentwurf vorzuligen, durch den alle Portre. und Getühren Gesegnentwurf vorzuligen, durch den alle Portre. und Getühren Gesegnentwurf vorzuligen, durch den alle Portre. und Getühren des Posischaftsbeseichen Understellehausen. Der Gesegnen und der Vorzeung wird Gesegnenmund der Gernsprechgebühren, werden ohne Erzeterung und ist Gesegnenmund hernsprechgebühren, werden ohne Erzeterung und ist eine Allegeneinen gustimmenden Arflärungen mit geringsugigen Anderungen in zweiter und deiner Verlarungen mit geringsugigen Anderungen in zweiter und deiner Verlarungen mit geröften Arbeitet angenommen.

hurrauf folagt ber Brofibent bor, bie Sipung abgubrechen. -

Reichstangler Bauer:

Bidhrent in Berlin gwifden

Breugen und Bolen

"Run hab' ich's aber fatt, mit Ihnen zu ftreiten," unterbrach fie ber Kinnbadenschläger tiesatmend.

3d fann nicht fo flint benten wie Gie. Dir fommen die Gebanten immer erft beim Sapreiben. Mund bin ich ichwerfallig wie meines Baters Ochien vor dem Bfluge. Gottlob find wir gleich oben; da wird Schnen bor ber iconen Auslicht hoffentlich der Wider-

Ih - wirflich, Borte und Sebonten ftodien.

Sie waren jest am Riele angelangt.

Auf hohem, griinem Blateau lag eine fleine, weiße Ritche. Ein Rrang von buntein Appreifen ichlog fie ein, und zwifchen beren ernftem Grun fchimmerten bon unten die weite Klache des tiefblauen Sees, ben oben granblaue Kelfenmaffen und niberulangende Schneefelber burch

Immer das gleiche Bild, das Dita nun schen auf all ihren Spaziergängen bewundert hatte, aber bier in einer Erhabenheit und Bollendung wie nurgends vorber. Wie einzig icon und erhaben mar dus, und wie bant-tar tonnte fie ihrem wunderlichen Rübber fein, daß er ibr diesen foftlichen Eindrud in voller Stille und Einfamfeit geschaffen batte, ohne daß die andere, bunte Be--Micaft mit ihrer lauten Bewunderung und ihrem profanen Geichwät bagwifden fam.

Er war gang still belfeite getreben und überließ fie ungeftort ihrem Empfinden.

Nett wendete fie fich ju ihm, die Augen noch feucht dimmernd, und reichte ihm die Band. "Ich tanfe Ihnen."

Gang fanft nahm er fie awifchen feine berben braunen Binger, nidte ihr freundlich au und foate:

"Ra, seh'n Sie, ich wufte gleich, daß wir gute Freunde würden. Unsere Bekanntichaft fing ichon so

Ditas hochgesvannte Stimmung bekom einen Stoß und purzelte in den Alltag hinunter.

Bewoffnete, die noch nicht gesoft worden find. Rezuläre bolnische Tuppen ind auf deutschem Boden nicht angetrosten worden. Eind mistiatisch fract genug, um dieser Butide Derr zu werden. Et gibt eben Kational-Holen in Oberschieften, die destüden, das die Beits abstimmung zu ihren Ungunsten ausfällt, und die deskald unter allen Umstanden deute schon eine ieskachende Teridoges schollen. Unsere Aufgede wird es sein, solche Betredungen zu perdindern und dafür zu sogen, das dem Friedensbertrag semäs eine wirklich unzehindern erfolgen wird. Es gereicht uns zur Freude, das die polnische Regierung diesen dirt. Es gereicht und des presinische Truppen sich nicht beteiligt baden.

hierauf mirb um 1/3 Uhr bie Sigung auf 4 Uhr nachmittags

Prafibent Behrendag eröffnet die Situng 4.20 Uhr. Auf Ber-lchlag des Altesienansschusses beschlieht das Daus, den Ausschuf für Kailbewerrichestung auch als Ausschuß für die Roblenwirtschaft jun-gieren zu lassen. — Es solgt die britte Beratung zum

Tabafftenergefet.

Arnstadt (D. Rati.): Ein wesentlicher Teil meiner Freunde tonn sich nicht entschieben, dem Gesehentwurf, wie er zeht vorliegt, zuzustimmen; ein anderer Teil und ich seldt werden unserer Bedenken, sie ichwerwiegend sie auch sind, in Andetracht der ungünstigen Finanglage unrücksten und dem Geseh zustimmen.

Der Gesehentwurf wird hierauf mit einigen unerholichen Adaberungen gegen die Stimmen eines Teiles der Deutschnationalen und der Unabbangigen angenommen.

Dos Laus trut darauf einem Borschlag des Aussichusses für Bollswirtschaft dei, den Abdau der Iwa an ab wirt ich alt in Gumm in die Wege zu letten, sowie die Rwangswirtschaft im Eeder und Ledernaten auszuheben, stener die Regierung zu erstuchen, die Auswahlung des Brotgetreides soson der Anderen der Anderen der Anderen der Linchen, der Anderen ausgubeben, stener die Regierung zu erstucken, der Anderen des Brotgetreides soson

berabgissen.

Dann folgt die zweite Beratung üder den Gesehentwurs über die Reich sien an iber wal tung, jedoch nur desjenigen Teils, der sich mit der Exhebung ter Steuern der nur desjenigen Teils, der sich mit der Exhebung ter Steuern der nur desjenigen Teils, der sich mit der Exhebung ter Steuern der Reichsändapseordrung, der den Kamen "Gesch über die Reichssungsperwaltung ber den Ramen "Gelet über die Reichssungsperwaltung krogen wird, süderte zu einer längeren Ausprache, the sich die in Kockstunden hinzog. Biel umfritten war namentlich § 46, der den Ler Reichseinsonmensteuer sichert. Die Temofraten denniragien, tiesen Voragenommen werden zu kreichen, während ein Zentrumsantzag socherte, die eine Anderung des § 46 nur zuf dem Bersossung genommen werden sonne. In der Aussprache führte der Bertreten Preußen kinne sonner Ledhastsischen Lendscherfammlung des Fewe gung des hauses aus, las die preußtiche Finanzperwaltung im Einstang mit der preußtichen Landesbersammlung den der Einsüdeung einer Areichseissen nicht durch die Gedelbische Fortentwistelung der preußtichen Stadesbersammen werd an gut and le Folgen der Preußtichen Stadesbersammen vor dan gut andelten. Er fündigte an, das sie ter Fall der Ieden aufrecht zu erhalten. Er fündigte an, das sie ter Fall der Ebiehnung des Zentrumsantenzes Preußen dem Reich der an Einspruch erheben werde und damit die übernahme der deich machen würde. Ber Geschenwarf wurde schiebilich umser Erlung an gen om men und die Weiterbert in zueier und deltimed vormitiag 9 Uhr vertagt.

#### Die 9-Milliarden Borlage im Musichub.

Die 9-Milliarden-Borlage im Ausschuß.

mz. Weiner, 19. Aug. Der Hanshaltsausschuß der Rationaltersammlung hielt beute eine langere Sthung ab, in der gunäckt Keichselinanymunister Er iberack die Borlage der neuen Anleide von 9 Milliard en Mart Legeindere. Der Weg der Lieberingung nurde dabei sehr eingehend behondelt. Bon einer stellen kinseihe soll im gegenwärtigen Augenblic abgelichen werden, derst den einer Judahle von einer Judahle von Verfallenen nicht genügend deriedlichtigt werden sonnten. Nach der einzelnen nicht genügend der konkeltieren soll eine Bröm ist. Auch von Bankbirekteren soll eine Bröm ist. Auch von Ausschlage einer Anzehl von Bankbirekteren soll eine Bröm ist. Ausschlage einer Anzehl von Bankbirekteren soll eine Bröm ist. Ausschlage zu der Anzehle der Weiner zu 1000. Me., mit, Abstautien zu 100 Mt. und werlicht geschollen wei Bondervorzug and ein Anreis sur die neue Keilebe geschollen werde. Erzberger wünsche weiter die Berehnigung der Wittel sur die in Aussicht genammene Besonten en ist du ibung, 1000 M. sür Berbetratie und 600 M. sür Understatete, und besprach weitere Finanzungsnahman sür die Ausschaft den. Der Wiederausbau der Dandelsflotte werde damt hinstillig.

#### Mus bem Reichsrat.

mz. Beimat, 19. Aug. In ber beute unter bem Borfit bes Reicheichopministers Dr. Maber abgehaltenen öffentlichen Styung bes Reichsrates wurde tem Entwurf einer Berordnung, betressend fi chtigkeit berklärung von Berträgen burch bal Reichswirtschaftsamt, gugestimmt.

mx Beimar, 19. Aug. Der Geschentwurf über ben Anleihe sreit für bas Rechnungssohr 1919 in Sobe von 9 Michaeden Mark wurde im Hauptenischuß an genommen mit einem Jusag, der ben Reichtssinaugminister ermachtigt, eine Prämienauseihe auspegeben, die mit sieuerlichen Borrechten ausgestattet werden kann.

Ja, eine Meinungsverschiedenheit war damols freilich nicht möglich," fagte fie. "Aber in anderen Bingen verfteben wir uns gar nicht." "Erbarmen Sie sich, fangen Sie nicht wieder an, zu ftreiten." Er sog ein klägliches Gesicht. "Das sind ja olles Nebensachen, — wenn wir uns nur in der Haupt

fache berfteben."

"In der Megenfrage, meinen Cie?" lachte Dita un-teiengen. "Nun, das wird allenfells gehen." "Sie wissen ganz gut, was ich meine. Rum Donnet-wetter, da ist die ganze Kraddelei schon oben!" Rornig drehte der Kinnbacknichläger sich um und ließ Ditas Sand los, die er dis jetzt selt in der seinen gehalten hatte. Aber es geschah nicht schnell genug. Die als Erste auftauchende Baronin batte doch noch gesehen, bag er fie bielt.

Gie lächelte, tam mit ichnellent Schritt naber und mufterte bie unwillfürlich Errotenbe mit farfaftifden

Ditas Begleiter hatte fich bei dem Raben ber Baronin ichnell seitwärts aurlidgezogen, und Dita ftand nun allein und ziemlich unsicher vor der Spreckenden. Das flang dirett wie Walice, aber tie verstand nicht, worauf biefe gielte. Gie verftand überhaupt nicht, marum biefe Frau die ihr heute mittags mit bezaubernder Liebenswürdigkeit entgegenkam und direkt um ihre Gesellichaft warb, seht wieder vollkommen zu ihrem ersten seindlich-verächtlichen Lon zurücklehrte. Aber daß sie das tat. teariff sie, und jest wie im ersten Augenblid ihrer Be-gegunna war sie nicht gewillt, lich das gefallen zu lassen. "Bas meinen Sie damit, Krau Baronin?" fragte sie kampibereit, und trat einige Schritte vor.

Gottfegung folgt.)

Bid Tide antire Mbato Berlo

Rob für e daß e durch Besit geber enswu niss hen k

au ge tembe laden wie T gfiglich im Si fei, be Mrbeit Inng 48.€

Dienft Befe britter Rero bon 9 brud & locke 1 anigefi in bie Gefam cebe ec ann d flower Gegen ming nicke

20 the un labit Daner benn i folidier der de Go Insgal hoben, ale Go bog ber ider R

ben B

ben Ge die beu für fie 

#### Franfreid.

mz. Serfaites, 20. Aug. Der oberite Kat hielt am 19. August, nachmittage, eine Sissung ab unter dem Vorsits Pick on 8, edenso die Kommission sür das Baltikun, Aldecken und die adrictische Frage. Die Kommission für Be-antwortung der österreichischen Gegeworschlöge togte am 19. August vormittags. Sie seht sich zusammen aus Jules Kombon als Präsident, Geadlem Morlen für Erokdritannten, Kodssey sür die Vereinigten Staaten, Vanutell: sür Italien, Adatoi für Jopan. Man hosst, ansangs nächster Wacke die Antwort an Oserreich überreichen zu können, die diese nach Gerlauf einiger Tage augunehmen hobe.

#### Belgien.

Brufel, 18. Sing. Man fcatt nach neueften Berichten ben Befalt bes Roblenbedens von Belgifch. Limburg auf ungefahr 5 Milliarben Zonnen.

#### England.

Lloyd George fiber bie Birticaftslage.

mz. London, 19. Aug. In einer Rebe im Unterhaus, bie enz. London, 19. Aug. In einer biede im Uniergaus, die beri Clumben dauerte, besprach Lloyd George die Lage auf dem Gebiet des hand els und der Andustrie. Über die Kohlen bergwerfe sage er, die Regierung habe sich das für entickieden, das der Stoat die Wineralölrechte erwerbe, das er jedach nicht die Bergwerfe erwerbe oder ausbeute, da durch nichts bewiesen werde, das dadurch, das der Staat im Welik der Bergwerfe sei, größere Lintracht awischen Appleite sesis der Bergwerse sei, größere Eintracht zwischen Arbeitseber und Arbeitnehmer erzielt werde. Es werde ein Gesehntwurf eingebrocht werden, um die Wohn ungsberhält. enswurf eingebrocht wersen, um die Wohn ung voerhalte nisse der Bergarbeiter zu bestern und ihnen einen gro-zen Aniels an der Kontrolle der Ausbeutung der Bergverse mi geben. Gezüglich des Handels kündigte Alchd George die Ausbebung der Einfuhrbeschaft für an fungen zum 1. Sep-tender, die Eindringung eines Gesehentvurse, der den kiden von Woren zu fünstlich deradgesetzen Breisen verhindert, wie Mahnahmen zum Schuh der großen Industrien an. Be-giglich ter Finanztage erklärte Alohd George, bei den Kultungen lönne die größte Sparfamseit erreicht werden, und im dinklid derauf, daß die große Gesabr in Guropa vorbei set, bosse die Regierung, die Kostmanschläge beträchtlich ver-tiegern zu können. Rohd George appellierte an die anderen Länder, in bemselben Geist zu handeln.

mz London, 19. Ang. (Reuter.) Im Unterhaus brochte Arbeitsmirister Horne einen Gesehennourf über die Rege-lung der Arbeitszeit ein, der die Hestlichung ler 48. Stundenmoche für alle Gewerbszweige enthält mit nur wenigen Ausnahmen, wie z. B. Dienstboten und die im Dienst auf dem Meer und in der Kandwirksaft wätigen Ar-

mz. London, 20. Aug. (Reuter.) Das Oberhaus nahm bie Gesehesvorlage gegen die Preistreibereien in britter Lejung on.

#### Tichecho-Slowafei.

Arechen, 18. Eug. (Kerr.-Bur.) Das Proger Blatt Karodny Listy sucht den durch die Raisen der haft ung don Deutschen Artischen der den in Rorddick, in dem zwar die Tatslade der Berhastungen nicht besträtten, in dem zwar die Tatslade der Berhastungen nicht besträtten, aber die Behauptung ausgestellt wird, das eine Rosse von Studenten und Beantien in die tichechtiche Nepublik entsand werden sei, um gegen die Gesambeit des kehechischen Staats zu arbeiten. Diese Aufschlade entbehrt jeder tatsächlichen Erundlage. Deutsch-Ofterreich kann der Erfüllung der von der "Rarodny Listy an die tsehen lieben siche Artische Regerung gesellten Forderung, das über diesen begenstand gesammelte Waterial der Cffenklichseit vorzusegen. tudig entgegenzussehen. Ban deutsch-öberreichischer Seite ist nicht getan worden, um das nachdartuse Verhältnis der beiden Staaten zu sieden und der künstweit Verhältnis der beiden Staaten zu sieden und der künstweit Verhältnis der beiden Staaten zu sieden und der künstweit Verhältnis der beiden Staaten zu sieden und der künstweit vorzuserisen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Preismucher und Bucherpreife.

Preiswucher und Wucherpreise.
Es ist ein beilles Thema, darüber zu sprechen, unangenehmer noch dorüber zu ichreiben. Und doch ist es eine Sache, tie uns alle näbegeht, die wir die gegenwärtigen Verhältnisse uns alle näbegeht, die wir die gegenwärtigen Verhältnisse uns alle näbegeht, die wir die gegenwärtigen Verhältnisse uns and allerdings jeht schon von unangenehmer. Lauer ist, betrachten können; denn wo sollten wir hinkommen, denn nach ein Abbau der Vereise in nober Zukunft zur Aonstidierung unieres Wirtschaftwebens, zur Freude am Leben ober derer, die im Augendlich am meisten unter den drückenden kösen, sükren würde. Zugegeben, doh unsere Wirtschaftslage als Ganzes im gegerwartigen Zeitabichinit so unerfreul ch ist, tos der Mongel an Produktion und die Vertenerung ausländischer Rohstoffe dunch die Geldenstwertung der Nart sur die hohe kreierkdung den ausschlaggebender Vedeutung sind, so ist das unt noch nicht die spellulative Preise die die des  Iution geboren fonrten. Die hoben Breife aber führten gu einer De moralifter und von Berfaufern und — Räufern, bie erst allmählich wieder berichwinden durfte, wenn gesteigerte Broduftion und überreichliches Angebot die Konfurrenz wirt. fam mecht. Unbebingt erforberlich gur Befferung ber Ber-haltniffe aber ift ber fefte Bille auf beiben Geiten, bie vor dem Arien seldstwerständlichen Begriffe und Anschauungen wieder an die Stelle der hierstr jeht geltenden Usaneen treten zu lassen und das undedingte Bertrauen, daß dieser Wille und wieder Berhöltnössen zusüchet, die das Leben lebenswert

- Brotgetreibe für Selbstversorger. Durch Ausführungs-bestimmung zur Neichsgetreideordnung ist die Serlhswersorger-ration in Brotgetreibe auf 12 Kilogramm und in Gerste auf 3 Kilogramm je Kopf und Monat heransgesetzt. Die Ration für Versorgungsberechtigte dleibt vorläusig underändert.

— Schreimühlen. Der preuhische Staatskommissar für Bollsernährung bar durch Bekanningebung bom 6. August 1919 "Preuhischer Staatsanzeiger" Ar. 181) bestimmt, daß die Benuhung von Schootmüssen zur Berarbeitung von Brotgetreibe untersagt ist Andere Frückte ber im § 2 der Nicht, der zeichneten Art durfen nur zur Gerstellung des wirtichaftlich nomendigen Futterschrotes und nur mit schriftlicher Genohmi-gung der uweren Berwaltungsbehörde in Schrotmublen vergung der oreren Verwaltungsbehörde in Schrotnichlen versarbeitet werden. Die Genehmigung darf nur dann erteilt werden, wenn die Berarbeitung in einer gewerblich betriebenen Milhe mit erheblichen Schwierigkeiten für den Antragsfeller berbunden ist oder sonstige besondere Gründe die Benuhung der Schrotnühle rechtsertigen. Der Antrag muß unter Tarlegung der Gründe schriftlich gestellt werden und hat die Minge und die Art der zu verarbeitenden Vorräte zu entsfalten Unterpehmer landmirtischriftlicher Betriebe, die sich und Bestiebe, die sich und Bestiebe der Gründen über verbeilichet die ihn und Besite Amerberner landnurischaftlicher vertiebe, die sich im Besite einer Schrotmible befinden, sind verpflichtet, diese innrihalb einer Frist den 2 Wochen der unteren Verweltungsbehörde zur Einkrogung in ein Register anzumelden. Unternehmer lenkuirtichestlicher Betriebe, die nach Inkrestiteten der Berordnung eine Schratmible erwerben, sind verpflichtet, diese innerholb einer Frist con 2 Wochen nach der Erwerbung an-

Junelden.

— Achtet auf ausreichende Briefanischriften! Das Neichspoliministerium teilt mit: Ein oft bestagter übelstand macht ich im Politietrieb neuerdings wieder empsindlich sühlbar. Die Borlchrift, daß in der Ausschrift der Bostendungen nach Berlin und anderen großen Orden Straße und Haufnunmer, womiglich auch Stadwerf usw., angegeben sein wüssen, bleibt leder sehr häusig undeachtet. Allein beim Briefvostant in Berlin gehen werkinglich rund 3600 gewöhnliche Briefsendungen ein, der denen die Bodnungsangade entweder ganz sehlt eder unwellständig oder unrichtig angegeben ist. Nan stelle sich vor, welche ungeheure Mide und welchen Aufwand an Zeit und teuren Arbeitskräften es erfordert, solche Wassen und follecht adresserten Briefen den Empsängern zuwühren, und die Straße und deuend Leicht abreiberten Eriefen den Empsängern zuwühren, und die Berzägerungen dobei undermeidlich sind, obevohl beim Briefpoliemt dauernd 22 Kräste mit Rachidsaaungen in Abreibildern, Ersundigungen dei anderen Behörden und forwisten zuwalenden Ermitslungen usw. zur Unterdringung dieser Sendungen beschäftigt sind. Abhise in diesem unertröglichen Justand sann der Absender ichaffen, wenn er es sich zur undedengen Pflicht mecht, der Bostsendungen nach großen Ausschaften Bustand kann der Absender des Empfängers den Konstangen der Behörden, But (O., N., NO. von.) und tunlächt auch die Rummer der Bestelle Bestanstell mangeben. Zur Erzielung solcher dollständigen Ausschaften Einnen die Empfänger in den Briefsogen, Imsightigen Einnen die Empfänger in den Briefsogen, Imsightigen Wenden Priefsogen, im Berleit und bei kunder auch Behörden, Birmen, Bunten und, diesen Priefsogen, im sich der Schieden Beiten But der Ernschien But der Ernschliche um und fich der immer mehr zurehmenden diese bei den ben den Mahnahmen zu greifen.

— Baliche Weldschien werden zurzeit hier vielsog angehalten. Balten berben mehr der Baubelt sich dasset in der Dauptliche um 50. und - Achtet auf ausreichenbe Briefanffdriften! Das Reichs-

benden Mahnahmen zu greifen.

— Falsche Gelbscheine werden zurzeit hier vielsach angehalten. Es handelt sich dadet in der Gauptsache um 50- und 20. Markscheine. Bon den vorliegenden Eremplaren trägt der Schaftschein tas Datum vom 6. August 1914. Der Drud ist ziemlich auf. Das Gauptsennzeichen der Falkchsüde dürste die wenig köarse Umrahmung sein. Der 20-Markschein tragt als Jahreszahl 1910 und als Datum einen Las (meistens der 7.) im Gebruar. Honveisennzeichen der Föllichung ist dier der rote Stempel in der Kosette, der keiner ist als bei den echten und deshalb einen weißen Rand läßt.

Die neuen 50-Bfennigftude. Bie aus Berlin gemelbet Die neuen 50-Pfennigstude. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist geplant, die neuen Münzen in Aluminium ansführen zu lassen. Was das Außere der Minze andetrifft, so befindet sich oben auf der Voodscheite mit dem Nand gleichlausend die Inschrift Deutsches Neich. Die Mitte der Vorderseite wird, wie dei den 10-Bsennigstuden, don einer do eingenommen. Darunter ist auf einem Schild Bsennig zu lesen. Unter dem Schild befindet sich die kleingehalten Jahredsahl 1919. Die Rückeite weist lediglich ein Garbendündel mit vollen Aben auf, das in der Mitte von einem Band durchquert ist, auf dem der Soruck zu lesen sit: "Sich rogen, bringt Segen." Der Umssang der Münze ist ehrad größer als der der 10-Bsennigstüde. hang der Nange ist einas größer als der der 10. Pfennigstilde. Der Rand der neuen Rünzen foll, wie dei den alten 50. Pfennigstüden, gerirpt ausgeführt werden.

Der Rand der neuen Wünzen soll, wie dei den alten 60.
Pfennigstüden, gerüpt ausgeführt werden.

— Rheingauer Kerd. Wan ichreidt uns aus Nauenthal:
Der derflossene Sonntag dat den schwert der Kheingaus ein recht interstantes Stüd theinischen Zebens. Alle Rifferen der Leit verzeisend, feberte der altdersühmte Weinort Rauenthal zum erstenma! nach so vielen "leidischen Jahren seine echte Rheingauer Reid. Mit Genehmigung der Besahung hatten die jungen Burschen und Nadden einen seinen seinen Aufgug mit Wussel veranstaltet. Sozon zwei mit Schleifen desprechten der Pröfibent in Gela, Gehroch und Julinder, der Kriff schrift der Pröfibent in Gela, Gehroch und Julinder, depleitet dan seinem Rundschen! Dann folgte der seinlich geschmildte "Kerwedammel", zesührt dan zwei Jungen. Und zum Schluß etwa 20 Bante, die Burschen mit Andern und Plumen gesamückt, am Ern den ebenso seinigständig gesteien Madden. Um dohen dundeforierten "Kerwedamm" mitten im Dorf wird Hatt gemecht. Ein ausgewählter Redner lähr eine ganze Reihe humervoller Verse vom Stapel, in denen allen Honoratioren "die Meinung gesan" wird. Kaad sedem Bers wurde auss Wohl der betressenden Dorfhonoratioren getrunken, ein Schlud aufer Kaventhaler, den Weinden alle sassen son ein Kanden aus Kanden der Kandenstäder, den Weinder aus Kanden der freichliche Einmung die immer wieder im Kefrain ausklang: "Kur am Khein, to mächt ich leden, nur am Khein geboren sein".

— Ein Bunder! Dos alte Regenschirme und sonstiede

fein ... Gin Bundet! Doft alte Regenschirme und sonstige undrauchbare Gegenstände gesunden und auf dem Fundbureau afgeliesert werden, ist leine Geltenbeit, aber daß zur Jehtzeit 2 Pund Kindesett auf dem Fundbureau abgegeben wurden, dürste gewiß nicht oft vorlommen. So gescheben in Soden i. T.

- "30 3bne laaner mit Alonber begegnet?" Dit biefen Worten connte Conniognachmittag auf dem Leinpfab in Söchtt per terhalb ber Garienerle ein inlitternacher junger Burliche auf eine Gesellschaft von Herren und Damen zu, die sich auf dem Wege nach Kelsterbach befand. Er berichtete gang außer Alem, daß ihm, während er badeie, seine Kleider gestohlen morden seien, und ionnte dann wie besessen weiter. Ob der arme Kert seine Sieben wiederbekommen hat, konnte die Gefellschaft nicht feitstellen

jellschaft nicht scissellen verberoeioninken zur, wunde die jellschaft nicht scissellen Werhendissischen Aufgaben darun, bei der Deilung der durch den Krieg entstandenen Schoden tatkräftig mitzuwirfen. Zu diesem Zusche dat der deutschamerstanzsche Bischof Dr. J. Ruelsen, der mit dem Sis in Karlich dem europäischen Teile der Merdeditinkrüge workelt, eine Dilfsackion eingeisitet, durch die vielen deutschen Familien spürdene Dilfe zuteilt verden fell. Uns einen Aufzus den sind dedeutende Mittel, auch aus Kreisen des nichteutschen Amerikanerkunds, zur Berfügung gestellt worden zum Einsten dem Heibt, Auder, kondonsperter Mitch und Speck, und der Weben, und der Weben, und der Weben, und der Webensmitteln sind bereits aus der Schweiz nach Deutschland gelangt. Ein großes Schiff wird gemietet, um Nadrungswittel auf direckem Wege von Amerika hende finder in die Schweiz übergelührt worden, wo sie sechs Wochen lang verpfliegt werden. Wieseliche Mechtat ersahren etwo 700 unterernährte und leidende Kinder aus deutschen Ekrofikadten. Der erste Transsport mit 209 Kindern ist über Bosel bereits ersolgt. In Spies, Kegerital und anderen Erier sind Bensionen für 75 Bredigersfrauen mit ihren Keinen gemietet, wo sie Genefung und Erholung sinden ind gesodere beiden und innge Scate, bei denen Anzeichen underernichter Erkrantung vorliegen.

Dersjanal-Rachrichten. Der stellvertreitende Landrat unseres Landbreites is seit dem 16. d. M. und die zum 17. Gentember der

Denen Anzeichen fabertusser Ertrankung vorliegen.

— Bersonal-Anchrichten. Der stellvertretende Landrat unseres Landreises ist ien dem 15. d. M. und dis um 17. September der Landreites ist ien dem Geschäften dat einstwellen Rechmungsrat Kohl, diesenige in den Geschäften des Kreisenssschungen Kreisenschen Geschüften der Kreisenschaften von I. D. Müller, welch letzterer zur vorübergehenden Beschäftigung dem Landratsamt zugewiesen ist, übernommen.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

s. Schlerstein, 18. Aug. Die am gestrigen Sonntag im Garten bes "Katsstütchen" obgehaltene Liegen-Ausstellung, die erste in unserem Orte, batte schone Ersosse zu sexeichnen. Angetrieben waren ca. 150 Tiere verschiedener Rasien. Der Futter- und Pflegegustamb der großen Mebrzahl der Tiere war sehr gut. Das Interesse sie führ auch in der großen Sahl der Linder, die sich nach und von dier und auch des sonn anewärts einstellten. Insgesamt wurden ausgegeben 20 Diplome und 276 M. an Pressen. In Interess in der großen Special wurden, das Zuchtmaterial immer wehr zu verbeifern.

we. Biebeich. 19. Aug. Wegen baulicher Versänderungen kann

wo. Biebrich, 19. Ang. Wegen baulicher Beranderungen tann ber Unterricht im ftablischen Lygeum erft Donnerstag biefer Boche

#### Aus Provinz und Nachbarschaft.

Aus Provinz und Nachdarichaft.

ht. Fraussut a. R., 17. Aug. Die vom Ratrosen-Sicherheitsduchen sie Bewachung der Eisenbahnwagen am Saust und Eisgüterbahnhof zestellten Bachen haben das in sie gesetet Settimen schädich misbraucht und sein Voden solltenachtigd tie Kanggens selbst der au d. Große Mengen Schöldade, Wein, Stoffe und Luche daten die betressennen Kotossen, etwa 10, im Lanie dieser deutschen derkanften Pottosen, etwa 10, im Lanie dieser deutschen derkanften und das Geld unter sich gereilt. Die Räuber wurden verhaftet. Der Holze bei der fie eit sit nach derkwähzer Dauer beendet worden. Die Arbeiter der demischen und odernagenischen Industrie des Rhein- und Varingebiets, Selsen-Aassanzenischen Industrie des Rhein- und Varingebiets, hellen-Kalsans, dessens und Baldeck, etwa 100 600 Mann, sind in eine Voden des egung eingereien. Eine Kommission und pa bermitteln. — Sei der hlesigen Kriminalpolizei erluckte vor einigen Tagen ein angeblicher Kriminalpolizei wird wirde vor einigen Tagen ein angeblicher Kriminalpolizei diene ber nellenden Fallchmäungerbande und erdal sich dierzu mehrere Beante. Rach lurzem Berhör stellte sich der aus Berlin die Padrich einen Schwindler vor sich datte. Zugleich lief aus Berlin die Padricht einen Schwindler vor sich datte. Zugleich lief aus Berlin die Padricht verde, weil er in mehreren Leutschen Staatsanwälten gesucht verde, weil er in mehreren Leutschen Staatsanwälten gesucht verde, weil er in mehreren Leutschen Graatsanwälten gesucht verde, weil er in mehreren Beradungen von Hotzelaßten in deren Zimmern begangen. Der Känder gesond ein, das er in Berlin, Dreden, Zeitzig und erst am Tage border dei zwei angesehdenen delländern in Jenaan betaattige Erpressungen und Kändereim verstage über und ansegeübt debe.

#### Sport.

\*Rainzer Regalfa. Der Mainzer Anderberein bat zurzeit für die Regalia am 24. August nicht weniger als fünzzehn verschiedene Wannichasten im Trolning. Rach den letzten aus Frankfurt dier eingetroffenen Nachrichten baben sich auch die beiden angesehnsten Krankfurter Kinderberein bon 1865", zur Beteiligung an mehreren Kranen dereit gefunden, falls ihnen die nachzstuche Einreiserlandnis von der französischen Behörde erteilt wird. Wie dem Regaliagusfauf un machgebilcher Seite mitgeteilt wird, werden dem Gesuch der Französischer Kunkfurter Anderer feine grundsählichen Schwierigkeiten entgevonlieben.

etgenstehen.
Die Deutschen Schwimmeisterschaften in Magbeburg brachten am Gountog sosgende Ergebnisse: 1500-Meter-Meisterschafte: 1. Aunischwereigne stellen 24 Win. 24 Sel.), Z. O. Schiele - Ragdeburg (24 Min. 25.2 Sel.), Mehrtaupfmeisterschaft: 1. Ender-Berfin (70.5 Bunite), 2. Schneeluß - Eintspart (69.7 Bunite), 100-Meter-Meisterschaft: 1. Görged-Ragdeburg (1 Min. 9.2 Sel.), Z. Hilmar - Magdeburg (1 Min. 10.8 Sel.), Weisterschaft 100 Meter Brussleichen und (1 Min. 13.8 Sel.), Weisterschaft 100 Meter Schienschaft (1 Min. 13.8 Sel.), Weisterschaft 100 Meter Seitenschummen: 1. Bennede-Ragdeburg (1 Min. 17.6 Sel.), Z. Meyer - Münden (1 Min. 19.2 Sel.), 1. Sentor-Baggestate viernal 100 Meter: 1. Henns-Köin (5 Min. 26.4 Sel.), 2. Hald Magdeburg (5 Min. 27 Sel.), Die Wasselballmeisterschaft gewann Frausschung (5 Min. 27 Sel.), Die Wasselballmeisterschaft gewann Frausschurg (5 Min. 27 Sel.), Die Wasselballmeisterschaft gewann Frausschung in Meisterberein mit 4 zu 3 gegen Kenen Zeipziger Schwimmwerzin. Weister-1. Khennis-Koln (6 Min. 26.4 Sel.), 2. Hellas-Mazdeburg (6 Min. 27 Sel.) Die Bacffrüballmisterschaft getvann Frankluter Schwinmerberein mit 6 yn 3 gegen Keuen Teipziger Schwinmauerein. Meisterschaft im 100-Meter-Namennäckniswinnauen: 1. Jr. Marrapscriin (1 Min. 33.2 Sel.). Erket Sentorenseitzischwinnen 200 Meter: Benede Wagdeburg (4 Win. 45 Sel.). Billy-Lighow-Gebachtussschwinnen, 200 Meter Bruit: 1. Kademacher - Magdeburg (3 Min. 6.4 Sel.). Beitaushelkungskosette, breimal 200 Meter beitedge: 1. Wagdeburg (6 Kin. 30.6 Sel.). Dannenbrujtzischet, breimal 100 Meter: I. Jungdeutsschwinnen, 200 Meter beitedge: 1. Magdeburg (6 Kin. 30.6 Sel.). Dannenbrujtzischet, breimal 100 Water: I. Jungdeutsschwinnen, 200 Beter: 1. F. Görges-Magkeburg 26 (2 Kin. 45.6 Sel.).

#### Gerichtsfaal.

FC. Echivarzicklachtungen. Bon bem Landwirt Heinrich Koch in Delkenbeim trstand eines Tages der Bejödrige tielkinisse Heige Heinrich Seiger Heinrich Seiger von hier ein TB Pinnd schweres, 14 Tage altes Kald, kas Phinn zu Kul. Anif Bitten Becketz sieh Koch in seinem Schliebentung das Ter sogleich abschächten, woranf est in einem Schlieberd durf dem Angen des Delkenbeimer Mischablers Karl Koch nach Wischaber wanderte und einem Kruninalbeamten in die Hände beitekaben wanderte und einem Kruninalbeamten in die Hände bestiebe der Schwarzsschachtung und undefugten Ankanis von Weisch bistierten die Schwarzsschachtung und undefugten Ankanis von Weisch delikterten die Schwarzsschachtung und undefugten Ankanis von Weisch distierten die Schwarzsschachtung und undefugten Ankanis von Weischlichterten der Landworten Soch erhielt nur 50 M. Geldkrafte von 300 M. zu. Ter Landwort Loch erhielt nur So M. Geldkrafte von dem undelehten Geliet nach Längerer Abweisenheit aus dem undelehten Geliet nach Längerer Abweisenheit aus dem undelehten keste den Dere Wilahänder erzielte einen Freihrund, weit er nicht gewusch, das ichwarzsschlachtetes Fleisch in dem Schliehrob sich besunft, das ichwarzsschlachtetes Fleisch in dem Schliehrob sich besunft, das ichwarzsschlachtetes Fleisch in dem Schliehrob sich besunft, das

#### Neues aus aller Welt.

Sine Binenerpioson. mr. Düsseld ders, 20 dag. Gestern abend wollten mehrere Mouen in der Anserne an einer Mine hernen-hantieren, als diese psohlich expsodierte. Ein Unterossizier, ein Ge-freiter und ein Mon wurden getötet, mehrere verleht. Doppelmord. Koln. 20. Aug. Im Dause Severinswall 2st hat am Cauringnachmittag der Ausscher Withelm Schorn in Ab-

wefenheit feiner Chofrau, mit der er in fehr ungludlicher Che lebte, feinen breigabrigen Sohn Willi und feine neunfahrige Stieftochter Sephie Rofeler burch Erwürgen ermorder. Der Tater ift verhaftet.

Ein Golbjund in Bales. London, 10. Aus. In Rordwales murbe weib gefunden, bas man in London untersachte. Die Berichte ber Godperständigen lauten gunftig.

#### Handelsteil.

Saatenstand im Deutschen Reich Mitte August.

Saatenstand im Beutschen Reich Mitte August.

Berlie, 18. Aug. (Saatenstandsbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) Während der lefzten vier Wochen herrschte sehr unbeständiges und für die Jahreszeit verhältnismäßig kühles Wetter. Häufige, aber sehr ungleich verteilte Niederschläge behinderten die Roggen ern te, die Mitte August infolge dessen meist noch im Ganze war. Zwar ist der Schnitt im großen und ganzen als beendet anzusehen, aber Mitte August dürfte kaum die Hälfte des Roggens geborgen gewesen sein; fast 60 Prog. der Berichterstatter melden, daß man zurzeit noch mit dem Einfahren beschäftigt sei. Die häufigen Niederschläge haben dem Roggen bisher noch nicht geschadel, und nur vereinzelt wird berichtet, daß er in nicht genügend trockenem Zustand eingebracht worden sei. In der Beurtellung des Körnerertrags ist gegeüber dem Vormonnt eine weitere Besserung zu verzeichnea. Die Zahl der Berichterstatter, die mit einem geringeren Ertrag als im Vorinhr rechnen, ist von 31 Proz. um Mitte Juli auf 22 Proz. zurückzegangen, während von 39 Proz. der gleiche Ertrag in Anssicht gestellt wird. Den übrigen Getreidearten ist die feuchte Wilterung weitere zustatten gekommen. Beim Winter weizen erwarten 42 Proz. ungefähr ein dem Voriahr entsprechendes Erträgnis, 33 Proz. einen höheren, 25 Proz. einen niedrigeren Ertrag. Für Sommerge ste lautet die Voraussage vom 42 Proz. auf einen gleich großen, von 32 Proz. einen niedrigeren Ertrag, von 37 Proz. auf einen geringeren Ertrag als im Vorahr. Die Halerente wird von 31 Proz. gleich der voriährigen, von 37 Proz. höher, von 26 Proz. niedriger veranschlagt.

Der Einfluß der Witterung auf die Entwickelung der Kartoffelerate, falls die verschiedenen Wünsche betrelfs der weiteren Gestaltung der Witterung in Erfüllung gehen, noch ein befriedigendes Ergebnis bringen. Auf Grund des derzeitigen Standes rechnen 58 Proz. auf den gleichen Ertrag wie im Vorjahr, 12 Proz. auf mahr, 35 Proz. niederen Ertrag wie im Vorjahr, 12 Proz auf mahr, 35 Proz. niederen Ertrag wi

meienen Ertrag wie in vonach, auf weniger.

Bei den Zucker- und Futterrüben wird fast allgemein über starke Verunkrautung geklagt, da es an den erforderlichen Arbeitskrätten zum Behacken fehlt. Im übrigen wird der Stand von 40 Proz. als "gut", von 27 Proz. als "mittel" und von 38 Proz. als "schlecht" bezeichnet. Die Futterpfianzen gaben meist gute Erträge, doch hat die Be-

schaffenheit durch die häufigen Niederschläge vielfach erheblich gelitten. Die Aussichten für den zweiten Schnitt werden als günstig bezeichnet, nur in einigen Gebieten, wo es an Niederschlägen fehlte, läßt der Nachwuchs zu wünschen übrig. Der Stand der Futterpflanzen wird von 51 Proz. mit "gut", von 29 Proz. mit "mittel" und von 20 Proz. mit "schlecht" angegeben. Eine Beeinträchtigung der Erntearbeiten durch Streik ist bisher nicht zu verzeichnen, indes macht sich die gekürzte Arbeitszeit und die vielfach zu beobachtende Arbeitsunlust bei dem bestehenden Leutemangel unangenehm bemerkber. unangenehm bemerkbar.

#### Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin, 19.	August.	D		tliche.			
Holland			Mk.	747.50			
Dinemark	427.00	a		427.50			
Schweden	470.50	G.		478.00			Kronen
Norwegen	453.00	136		463.50			Kronen
Schweit	344.00	4		344.25			Franker
Oesterreich-Ungarn .	42.45	G.		49.55			Kronen
Bulgarien	00.00			00.00			Lowis
Konstantinopel	00.00			00.00			rk. Pfd.
Spanien	350.00	G.		351.00		200	Pesetar
Helsingfors	118.25	Q.		118.75	2		

#### Industrie und Handel.

\*Rohsteffmangel in der Dachpappen-Industrie. Der von Tag zu Tag steigenden Rohstoffkaappheit wegen hat der Kriegsausschuß der Rohpappen- und Dachpappen-Industrie im Einverständnis mit dem Reichswirtschaftsministerium am 29. Juli d. J. eine Herabsetzung der Kontingen ente der Rohpappen- und Dachpappenfabriken auf 50 Proz. der Kriegsausschuß-Kontingente verfügt. Aber auch dieser Kontingentanteil wird nur auf Wilerruf erteilt. ohne Rechtsenspruch auf tatsächliche Auslieferung der betreffenden Mengen zu geben.

\* Bei der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G.

Bei der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg. A.G. liegen laut "M. N. N." Aufträge, besonders Staatsaufträge, für das laufende Geschäftsiahr vor, die die Werke mit gut außgefüllter Arbeiterzahl lebhaft beschäftigen, so daß von einem befriedigenden Geschäftsstand gesprochen werden kann, soweit nicht die allgemein bekannten Umstände und ganz besonders die letzten Tarifverträge jedes wirtschaftliche Arbeiten heute in Frage stellen.

#### Cabiffe Nachwich

	Ochinia - Indicate activities
Dumpt	er «Gelria» 9. August von Lissabon, Heimreise.
1200	·Hollandia in Buenos-Aires.
*	·Frisis 10. August von Boulogue, Ausreise.
	«Rijnland» ia Amsterdam.
	-Masslands is Gibraltar.
	«Deifland» in Awsterdam.
	*Kennemerland* 2. August von Buenes-Alres, Helmreise
200001	«Goodand» 7. August von Santos, Ausreise
	Drechterland 4. August Dungeness pass., Ausreise
11	General-Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden,
	Hotel Nassauer Hof. F 251

#### Breußisch-Süddeutsche Klassenlotterie

Barlin, 15. Ming. 3n ber bentigen Bornittags. Siebung fischen 60 000 ER. auf 76 580, 5000 ER. auf 69 766, 3000 ER. auf 27 76 189 907, 1000 ER. auf 2825 14 499, 500 ER. auf 3237 37 838 85 748 199 158, 400 ER. auf 80 350 83 466 85 224 153 449 189 538 200 219 201 367, 300 ER. auf 80 350 83 466 85 224 153 449 189 538 200 219 201 367, 300 ER. auf 7517 27 811 49 404 53 277 85 367 118 243 121 270 121 728 175 635 212 390 218 641, 200 ER. auf 4147 5347 7477 10 202 12 758 15 717 17 473 51 899 59 559 60 850 62 158 33 302 65 282 67 641 69 579 75028 103 660 106 891 116 588 110 648 111 374 121 349 131 147 133 058 140 488 149 750 151 283 154 006 173 166 173 164 174 575 177 922 184 057 186 699 188 837 197 377 206 759 206 812 208 354 216 331.

In der Rachmittags. Ziehung sielen 10 000 M. auf 191 893, 3600 M. auf 140 487, 500 M. auf 107 982 189 583 203 563, 406 M. auf 50 688 101 881 111 712 116 143 117 993 189 647, 300 M. auf 50 648 893 115 818 151 544 183 698 204 811 206 987 207 216, auf 54 044 84 839 115 818 151 544 183 698 204 811 206 987 207 216, 200 M. auf 5401 8293 16 800 90 764 81 271 81 525 45 415 48 587 67 113 71 797 81 984 82 045 82 918 86 214 87 261 92 759 95 818 99 12 162 269 112 688 114 872 117 225 182 378 189 222 151 365 157 617 155 825 167 260 172 260 173 920 188 973 211 675. — Die Ziehung der 3. Llasse sinder aus 11. und 12. September er. sact.

Wettervoraussage für Donnerstag, 21. August 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfust a. K. Vorwlegend heiter, trocken, warm.

## Reflamen.

Similar Simila

C

30 Bäder. Sitzungszimmer. Alle Zimmer m. fließ. Wasser,

Einheitspreise M. 7.50 m. Frühstück (Kaffee). Zur Messe besetzt

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptidriftletter: IL Segerborft.

Berantwortlich intr Lettartitel: U. hogerhorft; für politische Nachregisa. B. Gunther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorf; für der lotalen und provingtellen Teil und Geruchtslaal: J. A.: F. Gunther; für den Dandelsteil: I. B.: F. Gunther; für die Angeigen und Actionen: D. Dorn auf, fäntlich in Wiesdaden. Druck u. Beriag der L. Ghellender g'ichen holduchtrucken in Wiesdaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

#### Verkauf von Kartoffeln.

Bon Mittwoch, den 30. d. M., ab erhalten die Kunden sämtlicher Kartoffelverlaufskellen 5 Pfand holländische Frühlartoffeln zum Breise von 30 Pf. je Pfund auf Feld 34 der Kartoffellarten. F 344

Wiesbaben, ben 18. August 1919.

Der Magiftrat.



Große Auswahl in Hochmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1550, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer Wohnzimmer von 400 Mk. an Mod. Kücheneinrichtungen

von 230 bis 980 Mk. Bületts, Vertikos, Kleiderschrünke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

n, Reinigen, Umandern, enger weiter machen, Fassonieren, besorgt schnell und gut

Korsetthaus "Robita" Langgasse 25,

Bestes, vorteilhaftes Einkaufshaus für Wiederverkäufer in

0000000000

Wir unterhalten stets großes Lager in den gesuchten Sorten Stahlwaren, wie: verg. Scheren, Storchscheren, Scheren in Etuis, 2- u. 3teilige Scheren in Kartons, eleg. Aufmachung, Haar- und Bartschneidemaschinen,

Rasier- und Taschenmesser mit und ehne Ansicht, einzelne Tisch- u. Dessertmesser, Löffel, Gabeln aus Alum. u. Alpaka, Rasier-Apparate, Nageizangen, Nageiknipser usw.

#### Carl Schmitz & Co., Mainz

Stadthausstraße 15

Telephon 1965

Inh.: Schmitz & Rosenthal Stahlwaren-Engros-Export.

F34

# Herger wird erspart

bei Berwendung von flaubfreier Ofenglanzwichse

Befte Qualitätemarfe.

Mlleiniger Berfteller : Carl Ceniner, Gothingen (Burttbg.) F111

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und **Pariettböden** 

Schutzmarko

liefert 2B. Gail 2Bme., Bitro Biesbaben. Zelephon Mr. 84.

1 Brillant-Rollier und 1 Brillantbroiche in Platin preiswert gu vert. Off. unter Z. 478 an Tagbi.-Berlag.

Zu verkaufen:

Antomobil Panhard - Levassor

ventillos, 16/40 PS.,

ositzige Torpedo-Karosserie,

seue Bereifung, sofort betriebsfertig.

Garage Happes, Rédenstrade 20.

#### Oftertag: Raffenschränke Wandgeldschränke

num Cimmauern. fofort lieferbat. F109 Lohmann, Frankfurt a. M. Mofelitroke 31.



von 1 Mk. an. 944 Ersatzteile, Reparaturen, prima Gummiträger. Herm. Rump, Moritzstr. 7

Empfehle: Delitates - Sauertraut

Beinaärung) in Adh. v.:
50 Ra. 31 MT. 100 La.
56 Mt. bei Abnahme von
5000 La. 52 Mt. 100 Ka.
5013gutten
100 Stüd 16 Mt. Estanurfen 100 St. 18 Mt. ab
Abeif ver Rechnahme.
Tofef Ballmann.
Ensbeim (Bfals).

Ensbeim (Bfala).

Muj dem Transport side de Bridge

### Kuhl's Zahn-Atelier

elephon 2577 Wiesbaden Tetenhon 2577 Edimalbacher Str. 52, Edie Wellritzstraße. Sprechstunde: son 9-6 Uhr, Sonntags son 9-1 Uhr.

In den meisten Fäller garantiert schmerzloses Zahnziehen. feinste Gald- und Kautschukerbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise

Unterricht für Cornet à Piston, Trompete, Geige, Piano u. Gesang, sowie musikalische, genau rhythmische Eirstudierung von

Salo, Upern, Partien und Konzert-Gesand (Oratorien etc.) übernimmt erstkl., in de Theater- u. Konzertliteratur praktisch erfahr. Musiker u. rühmlichst bekannt. Sänger (Tena)

Ew. Dietzel

z. Zt. Selotrompeter im Städt. Kurorebestez, Hofmusiker am ehemal. Herzogl. Hoftheater Dessan, früh. Mitglied vom Konzertgebauw und Lehrer am Konservatorium Amsterdam.

Zu sprechen von 12-11/2 Göbenstraße 32, 2



#### Rotwein: Berfteigerung.

Bersteigerung.
Diending, den 2. Echtember d. 3., nachmittags 4 Uhr, werden im Gathaus "Auc Lahndahn"hierjeldft, 1 Halbstüd, 3 Ohm, 5 halbe Ohm und 5 Vierteldhm naturreine 1918er Spätburgunder Rotweine aus hiesigen Hürklichen Weinbergen meisteichend versteigert. Krodenahme im Bersteigerungslotal ab 3 Uhr. F 351 Kuntel (Lahn), den 16. August 1919.
Edirfilich Wiedische Kentel, Emerit. Schofolade (Oriental.), No. 29 Mt.
Dillenderger.
Greifenaustaße 11. R. L.

Onnbefreunde. Dennacht treffen ein Zicht. D. Schäferhündinn., 5 reizende Spaniel von prämierten Eltern. Gustich. Wieskaden, Meinfix, 60.

.

#### Zurückgekehrt! Zahnärztin Rosenth Telephon 6212.

Off, Schweineblafen aum Aubinden der Gi mochaläfer, Carl M Schwalbacher Strafe 12

Standesamt Wiesbake

Sterbeläffe.

#### Beibliche Berfonea Raufmannijdes Perfonal

Junge Rontoriftin mit iconer Banbidrift perfett in Schreibmalding Efensgravb. Aum sof. intritt gesuckt. Dif. mit ebaltsansprücken unter 478 an den Tanbl.-B.

#### Raffiererin gefucht.

Warenhaus Julius Bormak.

19

#### Raffiererin, Portier. Büfettdamen

Bagners Bergnilg. Part (Alte Abolfshöhe).

Bertäuferin mit auter Kieur aur Aus-bildung in m. Belgwaren. dut- und Mübengeschäft gesucht. Jacob wonner Panna, f.

#### Jungere Berkäuferin

fudit Barfum. Altftaetter Berläuferin

jum Berfauf u. Bebienen ber Gafte ber fofort gef. Ronbitorei Runber. Mufeumitrake 5. Ebrlides faub, jungel

Mäddien gefucht aur Dilfe im Lod. Ronbitorei. Markitrafie 22.

# Cehrmädden

das fic sur Berfänso-ein ausbilden will, a. gute Pedingung, sow. I angeh. Berlauferin für balb gefudit. Carl F. Müller

Langnaffe 8.

#### Gewerbliches Berjonal Guche ber fof., eutl. pâter sveite Zaillendirettrice

oder Stute nit allen bortommenben Arbeiten vertraut. F34 Offerte m. Angabe b. bish. Tätigleit u. Gehalts-mipr. u. Z. 8239 an Ann. - Crp. D. Freng, G. m. b. S., Maing.

#### Zuarheiterinnen für Taillen und Röcke gesucht.

J. Bacharach, Wiesbaden.

1. Taillenarbeiterin 1 Rockarbeiterin und

Zuarbeiterinnen für dauernd ges.

Claassen Friedrichstrasse 7.

#### Beididte jungere Schneiderin

3

die ins Saus gebt. für Brivat gefucht Schüten-wfitrage 12 Bart. E. Beibgeunfliderin nei. Ath. Schafer, Rirch. Wer fommt alle 14 Tage

Fliden u. Rahen?

Bugarbeiterin per fofort ob. 1. Geptember

M. Schrader Rangoalle &.

Gintritt tücktige

#### 1. 11. 2. Pubarbeiterin forvic

Pubvertäuferin.

Offert, mit Gehaltsanspr. sowie Renantsabidrift, u. R. 478 Tanbi.-Berlag. Bubarbeiterin gefucht.

# Räherin Gelbnändige Mäherin

für Lampenfdirme foiort bei dauernber Beidaftig, gefucht, 28, Sinnenberg.

#### Hotel Rose. Bert. Maldinenftubferin fofort gefucht.

1 Lehrmädchen u.1 Laufmädd. fofort gefucht

Runititopferei

Perf. Büglerin iche Bode 2—3 Tage gei-Richtstraße 23. K. Keir Bügellehrmädchen

gegen fofortige Berg, gef, Bafdanftalt Grudel Ribesbeimer Strake 80,

# Friseuse

Ia, gefucht. Gehalt 250 Mt. Dette, Michelsberg 6.

perfekt in allen Fachern, zum 15. September oder 1. Oktober in dauernde selbsiständige Stellung bei hohem Gehalt gesucht. Geff. Offerten mit Gehaltsangabe und Bild erb. an

#### Damenfriseur Peter Kärcher Ww. **Bad Kreuznach**

Salinenstrasse 16.

Brifeuse awischen 9 u. 1410 Uhr gef. Biedricher Strohe 28. Runges Mädden, beicheiden u. vornehm, für nachm. jurt Begleit, gef. Abolisallee 39. Bart.

On demande our Paris bonne a tout faire alsacienne causant français sachant tout faire se présenter de 9 à 10 Hessischer Hof, appt. 9.

Suche auf fofort ein Rinderfräulein bas eimas Sausarb. über-nimmt. Frau Greisarst Dr Briege. Rleiftftr 9.

#### Ig. sehr tol. Fraulein

frans. fpred. w. im Raben bewand. au 2 Rind. für tansuber aefucht. Borau-ftellen awifchen 2 u. 3 Uhr hellifder Dof. Sim. 41.

Jungfer welche auch leichte Sausarbeit übernimmt. aum
1. Gept. oder iväter aef.
Voraustellen aw. 12 u. 1
u. 4 u. 6 llbr.
Fran L. Baar
Ropellenstraste 78.

Saushallerin
mit auten Empfehlungen
erster Säuser für seiort
pesucht

Sell. felbit. handwerter mit autgeb. Gleichaft, fucht Praul, ober Bitme, in ben 80er, anfangs 40er 3... 4. Soet. anfanas 40er 3.. A. balb. Rübruna b. Saush. est spätere Seirat. Off. u. v. 113 Tachl. Speiait. Einf. Dladchen das alle Sausarbeit ber-sieht, sum sof. Gintritt gesucht oder später, Abeitkraße 12. G.

Geincht far 1. Ctt, fa. Herrichaftslöchin.

Boritell, taelich mit Oria-Scuan, von 10—12, 2—3 Uhr u. abends von 8 Ilbr an Biltoriairrafie 17. B.

#### Gute bürgerliche Rödyin

die auch Hausarbeit übernimmt, gejucht. Berfont. Borftellung von 8-10 Uhr ober 2-5 Uhr bei Fran Bormaß, Friedrichftraße 27, 1.

Gude aum 1, Gert, ober fpater feinburgerliche Röchin

oder tücktiges Mädchen das etwas tocken fann. Brau Brofestor dink. Rerobergitrake 24.

Stilke od. Alleinmadmen felbitändig focen f... gutem Lobn für in. Sausbalt gelucht. rg. v. 9—11 u. 3—9 Scheffelftraße 4. Bt

Auverläffiges Allein mädchen nicht zu jung, in il. Haush (2 Beri.) zum 1 Sept. gei. Reuborfer Straße 3. 1. Suche 15—18jahr. Madel ür meinen Brivathausbalt als Beihilfe bei gut. Lohn Ar. E. Bade, Launusitz b.

#### Ein gewandtes hausmädden

findet bei hobem Bohn gute Stelle in Gtagenhaus zu 3 Personen. Befte Beugn. erforbert. Näheres Taunusstr. 52 Baben.

Williges Mädchen geiucht Bertramftr. 6. Rift

## hausmädchen

peiches nähen fann, gum 5. Sept. gejucht. Kran Seh. Rat. Dr. Alberti, rijcherfranke 8. Bornell. on 8—11 Uhr morgens u. —8 Uhr abends.

Gauberes Mäddjen ür Kliche u. Sausarbeit wiucht. Mebgerei Florn, Kirchgoffe 51.

Mlleinmädchen in finderlofen Sausbalt aefucht. Gorfiellen 10.–12 u. 3.–5 Uhr. Fran Giere-bern Meinstraße 108. Sausmüdden

Meinede, Bumboldtitr.7. Ruverl, fol. Affeinmäbchen in II. Haushalt gefucht Babnbofitrage 5, 1 St.

Tücht. Mädchen weldes felbit, toden f. u. Dansarbeit verrichtet, bei auf, Lohn gefucht, Aweit-maden vorh, Schiller, Große Burgftraße 12. 2.

'alleinmaogen

für fofort ober 1. Septbr. gefucht Albeinirrafte 15. 2. Ruverl. Frau ob. Phidda für alle Arbeit gefucht Erathstraße 15, 2. Ede Parkitraße

Fleißiges Middhen w. etw. todien f. gefucht. Soch. Dobh. Etr. 109. 1. Alleinmädchen

auverläffig, gefuckt
An der Minafirche 6, 2.
Fleißig, Zimmermadden
fafort gefuckt Sotel Bogel.
Theinfrade 27.

Zimerläffiges Rädden
für Kücke u. Sous auf sof.
oder 1. September gefuckt
Rosenitroke 6.
Act. Chepaar 1. tuckt.

Acli Chepaar ( tücht. Alleinmäbden. das foden fann o bürger-liche Ködin die dansarb. mit übernimmt, u. ge-mandies.

Alleinmädden

fauber u suberlässia, in fl. dausb gef. Edwerdt-feett. Litchaasse 76.

oder Tagesmädchen für foiort oder 1. Gebt, wegen Erfrankung bes feitberig, gefucht Goetbeitraße 8. 1 Mleinmäden

fleifia. bei aut. Berblenft in Il feine Bention act. Taunustrobe II. Lugt. Hausmidden

Mädchen, bas foden fann, bei aut. Lobn gefucht Webern. 4. 1 St. Gafaca-Dams.

Canberes tüchtiges Mädden

für fleinen Sausbalt gei. Edmalbader Gir 38 1. Acit. Rüchenmädchen i hob. Lebn. guter Koit Loars gef. Hotel Reichs-it. Kilolovitraße 16/18. Meinmädchen

für bald ober fbater ge-

Groke Burgftr. 8. 2. Ein besieres Mädden in fl. Dausbalt bei Kam... Anfdunk gefuck Hallgarier Stroke 5. 1.

Hausmädchen aum 1. Geptember gefucht

Sansmäbden gefudit, Bemanbtes guverlaffig nicht au inwoes Madden gefischt, bas im Befibe langjähriger Leugniffe ift. Geff, vorzustellen Garten-

3immermädden Nähmädden geindt

Seiel Schwarzer Bod.
Mädchen allein
b. eint. Stüte gef. bei
ut. Eint. gut. Berpfl. te.
ür gut. Bebbl., fof. od. iv.
eine Wäfche im Daus.

## Allein mädchen

für Rude und Saus. Fran ben Dibtman, Sumbo'btftrage 9. a. 1. Settember ein jung. Alleinmäden, in etw. soch. denn. Ficheritrafie 6.

Ulleinmädchen aciudit accen auten Lohn a. 1. Gebt. o. iv. Bosels-berger. Organicafir. 37, 2. 15—16jahr. anftändiges Mädsien bei hohem Lohn jotort gefucht Moder-irrake 3, 1 imfs.

Anständ. Mädehen

b fochen f. aum 1. 9. gef. Moinger Stroke 29. Tüdriges Möbden Kücke u. Sausarbeit in Billenhausbalt gefuckt. eilmädchen vorhanden. öricker Straze 61.

lildt. älteres Mädden für alle Sausarb, gefucht Rochfenntniffe Bedingung Kranger Bahubofitraße I. Besseres autempsoblenes

Wädchen
das sodit und alle Sausarbeit versieht, su immenn
Ehevaar sosort ader sum
1. Sept. aesucht. Borsuit.
2. 6 oder abends nach 8.
2. 6 oder abends nach 8.
2. 478 Angbl.Berlag.
Tichtige

orbentlich, fleißig und ehrlich bei hobem Lohn gejucht Weinhandlung, Nitolaöstraße 28.

lübdien gegen hoh. Loun fucht. Dradmann, Ren.

Tühtiges Alleinmädhen bas focken fann in flein. Lauskaft, 3 Berfonen, ber fot ober 1. Sept. gefuck Nbosisallee 26. 2.

Beoissaller 216. 2.

Geindst aum 1. Sept.
ein ordenil, Kindenmadch.
Relden mit Insprinden,
Referengen u. Bhotogr. ber
Beschiebertn Schloß Kriebrickshof. Cronberg im
Tauuns Beseichs Gebiet. Mushilfe

liche Ködiin die Hausard.
mit übernimunt. u. ges
wandtest
Sausmädsten.
das auf näben f. Welden
übert halbe oder aange.
Toge der sofote die f. Ort.
sefucht aum 1. 9. erfade.
Haus mädden
haus möchentl. 2 Seb. od.
Witten u. Samst. 3 Sid.
gef. Schlüffel. Aohheimer
straffe 19. 8.

Gefucht tagsüber ein anftändiges auberläffiges Mabmen sur Silfe im Saushalt. Sofaut Geisberg. Abiteiner Strafe.

Mädden oder Frau tansuber für Sausarbeit gegen boben Lohn gelucht

Achen hoben Kohn gefuckt Mbeinitropie 48.

Orde Nädde, üb. Mitt. aci. Reuter, Abilipp sbergitr. 20.

Auna. best. maniert. 19i. Mädden ans acit. Fam. beraügl. Bilbung. muraens u. nachu. an fl. Aunaen gef. Räb. Alberdatitr. 22.

Juottail. Middika. oder Arga für 2. 3. Seb.

oder Frau für 2—3 Sid vorm. ber fofort vefucht Zu erfr. Kirchaasse 49, Lod Stunbenfrau Mittip. Gametan nachm, gejucht umusitraße 26, 2.

Saub, ebrl. Stundenfrau für 2-3 Seb, tenl. gefucht Anmelb am. 4 u. 6 Uhr. Retoberolirafte 20, Bart. Stunbenhilfe,

tücktige, fanbere, pefucht Schierffeiner Etraße 7.1. efucht Schulbera 4 1. Ronatsfron ob. Mabden ar 1—8 Stb. tagl. vorm

ür I.-2 Sib. tägl. ür I. Hausarbeit g eleiffitraße 16, Bart. Monateirau ober Ar. igl. 1—132 St. borm. gef. emfe, Alarenth, Str. 3, 2 Saubere Monatsfrau wegens 11/2 Stb. gefucht uremburgitrafte 2, 8 c.

Ben, tildt. Monatöfran ber Mabden für 2 Git ormittags gefucht Luifen. Saub. guverl. Monnisfr. taal. 2 Stb. vorm. gefucht Scharnburftftrafe 12, 3 r.

Monatéfran für 3 Stb.
Monatéfran für 3 Stb.
mefucht. Aur ben 8—8 u.
2 bis 4 Uhr zu ibrecken.
Tückt. Monatöfran
von 1/28 bis 1/211 Uhr jof.
mefucht. Etunde 60 Bf.
Malfmublitrage 51.
Brapes Monatéman Braves Monatemabden son 8 bis über Mittag gef. Br. Burgirafte 5, 1,

E. Baidifrau gejudit elenemitrofie 24, 1 rechts Laufmäddjen

saftner & Jacobi Taunusstraße 4. Laufmähden für fofort oder fonter geindt. Binnengeich, Engelmann, Taunusitraße 34.

Mannliche Perfonen Raufmänntiges Perjonal

Runger Mann, verielt fransöilig sprech, Stenographie u. Schreib-maich. Buchfildt, fundig, ver sofort gesucht. Gefl. Offerten unter D. 479 on den Tankl.-Berlog.

### Buchhandlungs-Centling

(i. Mann od i. Wädden), and gebildeten Kreisen gesucht. Liter. Anteressen erforderlich. Steig. Berg. Schriftliche Angebote an Chr. Limbarth. Krenaplab L

Gewerbliches Berjonal

# Politerer

für dauernd fofort gefucht. Sternberg Rarfenbilbenmen 26

Damen-Friseur

la, gejucht. Gehalt 300 ML Dette, Michelsberg 6.

# Saaltellner

nefuckt Sotel Schwarzer Bod. Aushilfstellner

für ted Sonntognachmitt. defuch: Balbbanden. Relinerlehrling

Dotel Mafe.

3um Abbrennen ben 400 000-500 000 Rinnviensteinen wird ein tüchtiger Brenner neindt.

Ordi. Senbus & Willa, u. S. Rappus 2, ir. Invertalliger Mann

aum Rabren und für Gartenarbeit gefucht, auch ein tucht Gartnernebilte verbeitratet ober lebig. Gart Schwebig Schierftein Wieglochener Gie 38

#### Geschierspüler für bas Saaloffice acfucht Sotel Roft,

Diener gesucht für Saus- und Garten gebeit. Raberes Guftab

Arentoaitrake 11s. Junete Dausdiener, iotoie Mädeden für Sous u. Kücke gesieht. Sotel Beni, Riasa, Krankfurter

#### Schuljunge

aum Austragen bon Buckern u. Zeitschrift gesucht Solbuchhanbla, Seine Staadt, Bahn-hofftraße 6.

#### Gtellen-Gesuche

ngeigen unter biefer Aubrit no bei Aufgabe jahlbar.

Beibliche Berfonen Gemerbliches Berfonal

Gebilb, fbmb. Dame, ber Schönheitspilege u. inde aum 1. oder 15. 9, in nur eritt. Geichäft voff. Birfunger. Off. u. G. 478 Togil. Berl.

Ariegers-Bitwe fuckt Beickäft im Nähen. Off, u. R. 113 Tabl.-Swaft Oif, u. R. 113 Igist. Swaft.

Brivatbialerin
fucts derrichaits - Kunden,
Oif, u. J. 380 Zoadst. II.
Arantenplicaerin, tuck, in
all. In, d. Frantenpft. f.
Stell. in Brivat od. Scandtvorium. Off. u. G. 10055
an Ann. Gegs. D. Frenz,
I. m. b. D. Mainz. F34

Kindergerinerin I. Kl.

fucht Stell, Sprachtennt-nifie borbanden, Offect, u D. 112 an Taabl. Ampft Staatlich achrufte Rindergärtnerin fucht für vorm. Beschäftig Off, u. L. 477 Taghl.-B. Suche für meine 21jahr. Tochter

# Aufnahme

mit Kamilienanschluk, in einem bornehmen Saufe, in dem sie auch etwas acistige Anzegung findet u ebent, noch Töckter find, Geff. Offert, u. M. 35 an den Tanbl-Berlon

Suvert. Abdin fudt Stelle. Off. u B. 478 Loobl-Berlon.

Beneres Aranlein vom Bande w. vom 1. 11. ab in guter Ruche d. Roch. an erlernen, Ramilien-anichlick etw. Offert, m. Beding n. 2, 10962 an Ann. Exbeb. D. Arrna. II. m. b. S. Maina, F84 15 jähr. willig. Mädden fucht Stelle in Kidde und Dans aum 1. Sept. Off. u. S. 113 an Labi. Amait. Gotid. Kedulein, im Stocken u. Sousarbeit erf. f. St. bei d. od. D. Off. u. U. 478 Logis-Ben.

Junges Mäddhen fucht Stellung tagsüber; in allen Aweigen d. Saus-balts erfahren. Off. u. balts erfahren. O

3. Fran f. Monatskelle für morn. 3 Sid. Darnede. Waltamitrake 81, I. S. L. Waldifran b. n. Tage fr. Sellmunditrake 56, St. 1.

Mannliche Berfonen

Raufmanntiches Berjonal

Mojd, - Ingenieur mit arober Erfabrung im Batentwefen, auter Kon-itrufteur, sucht Rebenarb. Offerten unter B. 111 Offerten unter 28. 111 an bie Lanbi. 2meioftelle.

Suche Vertretung ober Reifevoften aleich welcher Branche Raution tann gestellt werben. Dif. u. B. 472 Taabl.-Berlac. Gewerbliches Personal

#### Biolinist!

Noutin Bislinift ift frei! Biebrich. Kriebrichftr. 5, Telephon 179.

Aunger technisch u. taufm. gut ausaebild. Aunstgärtner fucht für fofort paff. Siell. Beite Renaniffe iteben zur Verfila. Off. mit Gehaltsangab, an. R. Erner. Ablerstrake 19, 2 St.

Lüchtiger Schneider von ausw. der sich nach bier berand. nt., incht d. St. in Berren- n. Damensichneidereit. Kann infort eintreten. Angebote au Suas Schneiber. Köln-Rölfbeim.

Araftfahrer

fudit Stell, als Berionen-ober Laftmagenführer in Wiesbaben u. Umgegend. Cff. u B. 475 Taabl.-B.

Chauffeur gel. Antoniobilichlosser, m. allen Reparatur. durchaus vertraut, sucht Stell, für Lait- oder Bersonenwag, auch bei Secrichaft auf sosot. Offert. u. D. 478 an den Taabl Berlan.

Portier

fbrachfunbia, arofie Er-idein. 40 Rahre alt. f. Stell, aum 1. ober 15. 10. Off u. M. 479 Tanbl.-B. den Taabl-Berlon.
Rriegerswitwe
mit Kind, verjett in Küche
u. Sous, jucht Stelle als
doushalt. Nur auf jelbstjänd, Stelle wird reffett.,
bet beren beborzugt. Off.
with Gerlon.

18 Jahre alt, verheitratet,
jucht Stelle als Eintafi...
Tote oder dal. Kaut fann
unter T. 477 an den
unter Alerkon.

18 Jahre alt, verheitratet,
jucht Stelle als Eintafi...
Tote oder dal. Kaut fann
unter Alerkon.

18 Jahre alt, verheitratet,
jucht Stelle merden, Offerten
u. W. 480 Taabl.-Berlon

# Tücht. Verkäuferin

mit Sprackenntniffen für mein Javan- u. Chinato. Geschäft gesucht. Schriftliche Offerten mit Bild an S. Weinrich, Wilhelmstraße 60.

# Lehrmädchen

achtbarer Eltern mit guter Schulbilbung für Parfitmerie-Branche gejucht.

> Kästner & Jacobi Zannubftrage 4.

## Direttrice

für ein erftlt. Damentonfeltionogeicaft am hiefigen Plage ber fofort ober 1. Ceptember gejucht. Off. unter W. 464 an ben Tgbl.-Berl. erbeten.

## Damenstiseur oder Friseuse

aum fofortigen Gintritt für gleich ober fpater gefucht.

Gerhard, Frijeur, Meroftraße 38.

## Budhalter

in ellen Zweigen der doppelten Buchführung durch aus erfahren und bilanzsicher, für

stelbständige Vertrauensstellung tum baldigen Eintritt gesucht. Nur Bewerber, die über beste Zeugnisse und Empfehlungen verfügen, wollen sich unter Beifügung eines Bildes und Angabe der Gehaltsansprüche melden bei

J. H. Heimerdinger

Hofjuweller — Wilhelmstraße 38.

## Tüchtige Damenfriseure Tüchtige Friseusen

für 1. September ober fraber gefucht,

#### Kästner & Jacobi.

3 Zimmer

mit Ruche per sofort ober später au mieten acsucht. Beff. Offert. unter E. 470 en ben Fanbl. Berlag.
3. 60. 4-3imm. Bohng.

ber 1, Sept. ober 1, Offbr.
aesucht Off. u. R. 480
an den Taadl.-Berlag.
Ges. 3—4. Jim.-Wohn.,
mödl. od. unnnödl., sosort
oder später den KentnerBear mit Tochter. Wäh.
mit Breis unter E. 477 an
den Taadl.-Berlag.

bon 6-7 8., in idion, Lage, el, Licht, Sein, für Nam. ober Abril au mieten gefucht. Ept, faufe auch Fragenbaus.

Angebote an D. G. Dietenmüble. Bermittler berbeten

Rinber! Ebepaar kacht 4—5-Sim.-Bohrung sum 1. Ottober ober Ro-vender. Off. u. O. 477 m den Locht.-Berlog.

Mod. 6-3im.-Wohnung

für sofort ober finder gefucht. Möglichst im Bentrum der Stedt. Off u.
U. 477 an den Tagbl. B.
Wöbliert. Jimmer
mit Küche oder Benutuma
für Fräulein au mieten
aesucht. Off. unt. R. 476
en den Tagbl. Berlag.

Ungen. möbl. 3immer

per sof gesucht. Off, mi

Swei möblierte Rimmer mit eigener Rude für Ebepaar mit djähe, Knab. zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter S. 477 an den Tandi. Benige

Bianift

fucht sum 1. spätestens 15. Sept. arobes f. midst. Jim. in schön. Lage, Süd-seite, bei reickicher Bep-pflomma. Off. in Breis it. U. 476 a. d. Laght.-U.

fucht für mehrere Bochen

rubiaes ichön möbliertes Rimmer mit voller auter Bervstegung in Brivash, nicht Kenkon. Off, mit Breis unter D, 480 on b. Zagbi.-Kerlag.

Wehrere möbl. Rimmer für Schaubieler auf läng. Beit acsucht. Off, unter G. 469 a. b. Zagbi.-Berl.

Ein tüchtiger Hachmann, noch in fester leit. Stellg. mit großen langjährigen Erfahrungen in elettr. Licht- u. Kraft-Unlagen jelbst. in Entwürfen, Kostenanicht. u. Montage, bei einem großen Kundentreise aufs beste eingeführt und bekannt, wünscht sich zu berändern und jucht entsprech. Stellung als Betriebsleiter.

Suchenber ift ebent, auch bereit fich an einem fleinen Betriebe altiv zu beteiligen. Allererfte Empfehlg, fteben gur Berfügung. Offert, mit Angaben fiber Gehaltsbezüge nim, erbitter man unt. B. 479 an ben Tagbl-Berlag.

#### Bermiehungen

gaben u. Beidafteraume.

Frankenftraße 26, 1, nabe am Ring, Laben mit 2-Rim.-Wohn., Ruche bill. au bermieten.

#### Laden

für rubiaes Beichaft per 1. 10, 1919 au bermieten Safnerauffe 13.

Musmartige Bobnungen.

Dainerstraße 3, am Wart-turm, 2 Zim. u. Rucke (Prontsp.) on rus. R. sof.

Möblierte Bobnungen,

In einer Billa. gefunbe mobl. Wohnung abamgeben. Abrefie im Tagbi.-Bering. Im

Misst Rin. Manf ufw

Gr. Burgitt. 17, 3. Et., eica. Bobns u. Schlafzim, od. 1 Schlofzim, zu berm, Erbacher Str. 8, 3 L. mbl. fonn, Balfonzim, iof. an bell. Serrn oder Dome, deff. Lerrn oder Dome,

Bueisenanstr. 29, B., a. d.
Lietenkanste, aut mödi,
Immer in rubia. Dansbast su bermieten,
Derrumühigasse 9, 2 L.
fröd. mödi, Lim, mit boll.
Bent., elestr. Licht, z. ban,
Bartstraße 6, 3, direst om
Martstraße 6, 3, direst om
Martstraße 6, 3, direst om
Martstraße 19, L. Stone,
mödi, Lim, m. Benston.
Wauergasse 19, L. Stone,
mödi, Lim, au Benston. anobl. Stormer au berm. Schwalb. Str. 69, 2 L., m. 8 Groß. möbl. 3im.

(Connenfeite) mit boller Bervflegung au vermiet. Rabe b. Ringfirde Rab. im Tagbl.-Berlag. Th

Reller, Remif., Ctall, ufto.

Brogerer Beinteller mi gt. Lagerräumen Gof-Aufgag, 2 gr. Hüros, ouch für and. Enede, zu bm. Röb. Dergenbahnstraße 7. Belæbon 2150.

#### Mietgejuche

Angeigen umter biefer Rubrit find bei Mufgabe gabibar.

#### Juwelier

judit 1—3-Kim.-Wohnung int Geschäftsawede, im Bentrum Offerten unter E 475 Toobl.-Werlag.

2-Kimmer-Wohnung wofact von Staatsbeamten (Sungael.) acsucht. Gest. Offerten unter S. 479 and den Toobl.-Versag.

2-4-Kimmer-Wohnung gel. Bucher, Dobbeimer Strake 171.

Lagerraum,
Bart. ober Reller. Kircha.
ober Rate fofort acfuckt.
Marz. Manritiusfirase 1.
Acrafor. 806. Ragerräume, moal, mit Stell., sofort ober Nan. au mielen ge-fucht. Offerten u. L. 478 an ben Tagbl. Berlag.

# Ainderloses Chepaar

fucht per fofort ober 1. Oftober

hiibiche 2-3-3immer-Wohnung mit Bubehor. Dff. mit Breis unter H. 480

an ben Tagbl-Berlag.

# **Badraum**

berschließbar, Rähe der Loge Plato, zu mieten berkaufer der Olt., ebent gegen bar gesucht. Off. u. 20. 477 Tasbi.-Berlag.

#### beldvertein

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Rapitalien-Angebote

# Kapitalanlagen

Hypotheken

vermittelt

Neinrich F. Haussmann Bankagentur Goethestraße 13.

Wer gibt 2. Supethei r iofort bar mit Rachlah ? Auch Bermbil, erab? Auch Bermbil, er-nunicht. Off, u. R. 454 an ben Laght. Berlag.

10-12 000 M auf aute 2. Spp. f. au t Cff. u B. 480 Loabl.-B 1. Hypotheten-Kapital

70-200 000 Mf. ber fof. ausauleiben, Anfragen u. E. 476 an ben Lagbl. B. Rapitalien-Gefuche

52,000 Mt.
2. Inpothet and rentables Miethans in auter Lage der Stadt fofort oder gum 1. Offaber gefucht. Mechesanwalt Dr. Moolob. Kirchnoffe 28, Tel. 2707.

#### Immobilien

Ungeigen unter biefer Aubrit imb bei Mufgabe gabibar.

Immobillen Berlaufe

#### A vendre

belle Villa, dix minutes de Wiesbaden avec touts les comforts modernes et grand jardin fruitier évtl. avec mobilier. Offres au T. 478 W. T'blatt.

#### Mod. Villa

10 berrichoftl. 8., Ball., reichl. Rub., Gart., freie bequeme Lage, am Aurparl, belb beziehb., ebent. mit Röbeln, bon ichnell entickloff Kaufer f. 78 000 Mart au verfaufen, Offin G. 480 Zanbl.-Berlan

2-Familien - Villa mit Garten Söbenlage.
5 Min. vom Kurhaus. Au verfaufen. Au erfragen im Tagbl. Berlag. In 2-3-Kam. Bilda a. Cleftr., N. Kurp., Mieterir. 3200, für 55,000 DA. 10 Ang. Off. u. B 453 Tagbl. Berl.

Al. Wohnhaus mit Garten u. Rebenaeb. evt. für Autogarage ge-eienet. zu berknufen. Rab. Krankfurter Straße 88

Ein Wohnhaus

ameistödia, mit Scheune u. Stall. lotvie ein Baumstiid im Aufamm au verlaufen. Räberes Bierlindt Bilbelmftr. 25.

Rentabl. Miethans in bornehner Loc. 2 und 3-8 im. Bohnungen, mir Boeberbaus, umfandehold, billig au verl. Anfropen nur von Sesvistuffer unt. O. 479 an den Londi. M. Geldäsishaus mit autoebender Baderei, 120 am Berlit. str 1edes Geichaft das verl. Off. u. 2. 472 an den Londi. M.

#### Automaten= Restaurant,

nachweisbar aut rentabel in berkebest. Siadt, von den Kranzol, start besucht und fonfurrenzlose Lage. Kamilienverb balver unt sehr aunsten Bedingungen billig zu verlaufen. Antragen unter A. 477 an den Taabl.-Berlag. F84

Immobilien-Raufgefuce

Gefucht H. Billa
ober Giagenbous, nobe
Kurbaus, genen bent mit
Garten u. Redengedsinden
iof. od. der 1. Ett. Off.
mit Breis unter D. 477
an den Lagid. Bedag.

Etagen Dilla
in guter Lage dam Geibit.

#### Spedition.

Grobes Sans mit Lager Reller u Sigllung au f. gefucht, A. Munt, Meina. Lotharftraße 17. Tel 274.

Kleines Haus su kaufen geluckt bei 10-bis 12 000 Mt. Ansahl. Möglickst mit II Werfit, oder wo sie errichist w. f. Offerten unter W. 477 an den Tarbl-Verlag. 75—100 Nuten

#### Aderland

est. mit flein. Bobnbans fofort au f. gefucht. Giloff u. S. 113 Taabl.-Awciaft

#### Bertäufe

Ungelgen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe gablber,

Privat-Berfaufe

Obst u. Gemiljegeschäft in tonfurrenafreier Lane meden Gintritt in ein anb Unterneam, preisw. fofort au vert. Das Geichaft geht prime, mit arob. Amfas u ift eine ansaen, Erift. Bearunbung. Offert, unt R. 478 an ben Landt.-K. Obit- u. Gemüsegeschäft in beiter Loge ber Stadt gu verfaufen. Raberes im Lagbl.-Verlag. Am

Eaghi-Berlog. Am
Ein schwarzbraunes
Russenpferd
6 Nahre, 1.48 arch. sowie
ein leichtes Austenberd.
Papben, 5 N., 160 arch.
steden aum Berlauf
Frauenstein, Obergasse 11.
Zel, 6134, Umt Biesbaden,
Gutes Arbeitsbrerd
au verlaufen bei Etörzel,
Rietenring 5.
Gr. weiher Binscher

Gr. weiser Sinscher vocam Blasmangel billing a berkaufen Dobbeimer ditake 84, Laden.

idone Rattenpinider 7 Boden alt. an verlaut.

Reiz. ig. Binicet
3 Monate alt, au berlauf.
3 Monate alt, au berlauf.
6 Schnibt Maristir 44.
Gefunde Silberhasen, veinz., deige Kiesen, zur Zuckt oseignet, au bert.
Klauer, Rifolositt. 24, 4, toon 1 Uhr nachm.
Genten au verk.

Echneider, Rl. Weberg, 11.

Schneider, Al. Meberg. 11.
311 verfaufen Glude
mit 7 4 Wochen a. Küden
10 Mt., 1 Tennisichläger
(Marke Centrajaet).
Rahn
Mains. Dierftraße 7.
1 B. fl. Brill.-Ohrringe
au vert. Sändt, verbeten.
Schmitt. Arndtstraße 8, 4,
10 bis 12 Uhr.

10 bis 12 libr.

Echt. n. Eisenbein-Tafel.
Beliede, Meffer, Gabeln,
Defferimesser, Eblöffel v.
Christissle. Tafel-Schüffeln
n. Tabl., r. Ridel an vert.
Räh. im Taabl.-Kerl. Sk
Echt. engl. Tennisschläger
für 15 DM. zu dl. Wüller,
Ballufer Straße 3, 3.

Tennisschläger
mit Svannrahmen für
30 Det. zu vert. Rheinstraße 108, 3.

Echte Rigarrepfpihen

Fr. Sanst. Sonnt. 9—12
Beibe Bettfebern.
gr. Lederbandtafde. Dan.Trouerbut u. a. Fransenbetger, Horsfiraße b. Bart.
20 Mir. gest. Stoff
für Schirze, dansst. 8 M.
u. neuer Leiterwagen für
80 Mt. zu vert. Reich,
Goetbestraße 24, 8.
Govercost-Sioff,
Friedensm. 3 Mrt. abzug.
Abelheibstr 10, 2, Stod.

Crepe de chine bunkelbiau, für Blufen u. Meider, Men. 29 Mit, au verf. Kappes, Morisitn 50. Telephon 3623.

4 Mtr. Stoff, braan, schwarzer Roderft, 3, 6. Mandeimer, Köderft, 3, 6.

Ranbeimer, Möderstr. 3, 6.
Eig neuer Trauerbut
mit Schleier, 1 Ledersbut,
1 B. n. Domenstiesel (38),
2 Boar Kinderschuse (36)
preiswert au bert, Kiddesdeiner Stroke SO, 2 r.
Domenhüte, self neu,
für ichlanse Kia., EichenBlumenitänder. b. Komele,
Kaiset-Kr.-Ming 14, 2.

Auto Pela

innen Bifam, mit Ber-fianer-Kragen, au bert. Rutich, Schneiber. Worfftraße 81.

## Wenig getragenes, eleg

br.-feib. Jadentleib nebit Blufe au verl.; bafelbft faft neuer Strebhut. Raberes Klarenthaler Strafe 6, 3 L. nur bormittegs.

Rleider, Blusen, Lite an vert Dobbeimer Straße 25 Kart, links.
Rabfeld, Koftlin
150 LRt., Ladhalbidube u. Knowfilers (Kr. 83), neu, zu vertaufen. Edecbing, Kaifer, Friedrick-King 52, 4. Stod.

4. Stod
Schides braun feibenes
Erepe be dine Aleid, einmal getragen, sehr preiswert zu verfaufen Jahnfirobe 16. Bart.

Raft neuer Mantel
für 12—14jähr. Knaben zu
vert. Emfer Straße 33.
Rosa Golleume Minfe, neu,
Gr. 42, dein. Krogen i. In.
Baiferskriede King SS. 3. Reuer Gebrod Mang. Gr. 112 (Motton, Seiben-futter) au bf. b. Schneider-meiter Guler, Göben-irviter J. Stod.

blaner Angug (felbar.) 150, blaner Angug 85, Sofe 40, 1 Angug 75 Wf., 1 Brief-tragger Sofe 45 Wf., Hister 65 Wf. an bert. Wolram-ltrake 4, Wart. Serren-Jadett Angua, mittelgroß, weiß, Grade

ttelarok, weiß, féroffe, antellieid su berllaufen brechtitraße 28, 8 r.

Reuer Küngl. Angun.
fcl. Ria. Strobb. Smol.
eleg. creme Sviben und
ichm. seid. Sonnensch, au
verl. Doub Gr 94 2 Us
Schöner Salfo-Ungug
für mittl. Kia. au verl.
R. Schwalbacher Str. 41,
Ubtloden. beloven.

Blaver Cheviot-Angua

neu. nach Maß acarbeitet, mitl. Größe. 400 Mt. bf. Macmannstr 2 1 sints. Gebrod mit Weste, ar. st. Hia. 85 Mt. Cger-mann, Lobbeimer Str. 63. Anabensteiber, 13—14 A., zu verf. die beiter, 5, 3 r. 3mei Gerbillibergleher

(1 f. Dame, 1 f. herrn) u. Rinderfunballbulle au bt. Eleonorenitrake 3, 2 f. Mil tar-Mantel Drell-Angua gu verfouf.

davarse Dofe, pr. Qual., Nia au berfaufen. Rägele, sebergane 25. Kulfder-Mantel fowie idnuarae Sofe unb Wefte billin bei Borberger. Bleidiftraße 33, 2 St.

Damen-Gonürftiefel,

neu Dandord. Größe 38.
female Korm. billia absanceden. Braf. Dasbeimer Straße 75. 1.

1 B. D.: Schnürstiefel, n. neu. Rahach. (36—37) 31. dl. Gleonorenitz 2, 2.

1 B. n. h. Schaftenstiefel (Br. 41—42) zu derfanzen Bismankring 40, 1 r.

1 B. habe franz. Stiefel B. hobe frang. Stiefel. 1 B. Spongenschuße, schw. 40—41, neu, zu vi. Rößlen Mikolassiroße 39, Bart. L

Damen-Salbidinbe. k. Groke 38, neu, berf

icht, engl. Zennibschläger ir 15 M zu bl. Müller, dallufer Stroße 3.3.

Tennisschläger it Spannrahmen für OM. zu berk. Wheinsche 108.3.
Echte Ziaarrenspiben wind Marmord Briefberm werer. Längematte wim ultabe Vollegen. Den angenation in den Eriker. Langematte wim ultabe Vollegen. Den en er kangematte wim ultabe Vollegen. Den en er kangematte vim ultabe vollegen. Den er kangematte vim ultabe vollegen R. Damen Tourenfticfel, broun (39) u. franzoj Schube (35, 38) zu berf Dounbachtof 2, Schubm. The fiber Schubers.

Ia Herrenfragen reinlein. 4 Ded. billig su perf. Geisbergitrafe 24 2

Eleganter Inlinder, fotoie ein jast neuer ichwarzer Sochseits-Angug an berk. Räh. Gotthardi Sellmundirase 30, 2, Gt. Rudjad 25 Mi

Zouristenrangen 25 Det. Lenble, Ellenbogeng 9, 1 r Reues Damait-Gebed, 6 Damait-Sandtuder, sechs Damait-Servictten, für ein Reniter Bortieven mit Kurbelftiderei au bert, Kiedricher Straffe 8, 1 L.

Gebetteppich edt feid, au bert. Runge, Dallagrier Str. 6, Bart. 1 Perser Teppich

8 mal 4 Mtr., Brochitud, au berfaufen, Grether, Rathausftrabe 5.

Plain-Diwandede au berfaufen. Offerter u.

#### Martile

aut erb. 3.75 Mtr., billia.
Schäfer. Sebanstraße 9.
2 Baar Köper-Rouleaus, cröme, mit Besas u. Minaband (50×2,50) a 28.50, zu verfl. Neinide, Rieblitroße 27, 1, am. 1 u. 3.
Gut erhalt. Rlavier au bf. Bertraufftr. 22, 3 t. Sändler benbeten.
Wandeline

Manboline u. Blote au verl.

## Grammophon

fcon, groß, mit Meffing-triditer, 30 Blatten, febr billig au berfaufen Bilbelmitraße 4, 1, Für Liebhaber.

Genrebilden b. Kerstel, Geettud b. Thomostin, riginale, ferner Brackt-bel bon Dorse an berk. onnenschein, Neudonfer

Balafting, Brachtausg., utififf., Spielford, zu bert, ubenid, Oraniemir, 22, 1 Salon-Einrichtung au berfauf Biffelaninen-ftrake 50. Mener,

Zweischl. Bett fompl. Rachtifd, nufd. Bafchtom. mit Renmor-Blatie. nufd. Schrank, nufd. Schreibisch nufd. Lifd. Lifckton, mab. Ser-vicetifch Aber. Tallette. viertisch, übers, Toilette-tisch, mab. Blumentisch, Aussatzierel, iad. Sofa, Bambus, Buckerbreit aus Erienbols, nur an Brivat su verk. Kaifer-Kriebrich Ring 40, 3.

Möbel, Gattel, Jahrrad District, Vallet, Husta. Speife-tisch. Stüble, 2 epole Nuß-banm. Beiten, Kleiberfchr., Berrenrah, Sattel, Vanm. zeug. Meithofe zu wet. Küdesbeimer Straße 17 1. Dienstraß. Donnerstags. Sonnabends. D. 2 libr. Bodib. Beitfit, m. Spr. vf. Spiel. Scharnbarffer. 38, 1

# Eif. Bettftelle

weiß ladiert, fcon maff. mit Strohfad, Friedens drell, billia au berfaufen Milbelmitrake 4. 1.
Solabetift, u. gest. Strobf., Steil. Matrope f. 55 M. su vert. Spanitr, 11, O. 2 t. Rinder-Bolgbettkelle g. pf. Radlahlahladen

au vert.: Wenig gebroucht. Volfterfosa mit Roshbar-fistung, Solonspiegel, Le feinene Steppderfrenige, ichones Aaseltuch, 5×2.20, Sandier verbeten. Bon 10—7 die nachten Agge Sonnenberg Augusternsgefel 3. St. Gut erh. rot. Bisichiola, sowie eine antife lär mit Glasalode, 1. B. n. ichte. Oetren-Ladfliefel (43—44) n. 1. Betrol.-Ofen zu verf. Er. Dirkh. Bieichfer. 17, 1. 6 bis. Oleskanschwans

2 tilt. Rleiderichrant Bein aut erhaltener

Rassenscharen zu berk. Kab. Lagbl.-Berlag. Te Sd. Riden-Einrichtung 330 Mt. Beter, Bermann, ftrafe 17. B. u. 3. Stod. Gelegenheitstauf!

Rudeneinrichtung, eichen lad., für 800 Mt. au vert bei Ment. Weberg 48. 1. Rücheneinrichtung Bitich lad. Schreibrisch mit Nuffan 1- u. Lturia. Reiberschr. pol. und lad. Bertifos. Trum., vol. und lad. Baschfom. mit u. a. Marm. Soia, spl. Bett. Rederbett. Rachtschränisch. Boldivica. Tisch. Stüble u. a. mehr billia zu bert. Schraum. Rerestraße 28. Luben.

Lessenschlichten 1988.

95×58×50, für Gasheig, fiebt aum Berlauf. Anftallateur Briser. Grabenitrake 24.

Reuer Schreibtifch (3 Buoe) billig zu bert. Dafiel, Scharnhoriefte, 7, 2, Gartenfest zu vert.
Gut erbaltene
Kolonialwaren - Einricht.

au verfaufen, Beinrich Werner, Studfermühle, Moinaer Strofe 115.

22 Strumeichiopfe

#### Authelitid majdine Ht. 4

fast nen, au bert. Rat. A. Raecht Mains. Redaritt. 10, Bart. Fr Für Sattler! Groke Lederfarofferie (Auto) billig su vert. And fragen unter T. 473 an den Togbl. Berl, erbeten. Jali neues bith. Bread a. für Geschäftszw. gerign febr billig zu verf. Rab Bertramitraße 15. Oth 1.

Ein Jagdwagen
an bert ober auf 1 Rolle
ober Somwerwonen au
bertaufch. Dambed. Bannermeifter. Gebenbeim,

nemeister. Erbenheim.
Ein aweirüb, Rarren
au verl. Adom Gottfdoff.
Dobbeimer Sir. 100, O. 1.
Ein II. Danbfarren.
geeignet aum Solafobren,
I Kronsaigsel, I gut erbolt.
Raberad preismert au
verlaufen. Dobbeim, Ren-

odireinert., m. Gerienk vf. Bendie, Roberfitage 18 1 engi, 2fib. Sportwagen au verfaufen, Schellenbern. Goethefitage 27, 2.

Rinber-Sportwagen, groß, u. H. Rinber-, jowie Bauffrillichen, ölberes gu Scharfelpferd, bib. Spiel- jacken zu berf. Rettelbed- itrake 17, B. I., mur ban 10—12 u. 5—7 libr.

Rinberwagen, fast neu. billig zu ber faufen. Schramm, Reco- itrafte 28.

Rinber-Korbwagen au vi. Oranjenitrage 8, 2 linfe. Linberwagen

Sinderwagen
(Brennawer) zu derkaufen
Phildesbeimer Str. 1. 8.
Gut erb. Kinderwagen
breism. au derf. Simon,
Gutter Strake 35, 1. Stod.
Rahrrad m. Gummiber.
zu derkaufen. Grüniholer.
Dempannitrake 3.
Dempannitrake 3. Rahrrab mit Bereifung billig au bert. Borberger, Bleichitrafe 38, 2, Gt.

R. S. U., br. Bereif., Bu of. Bieritabt, Worisftrafe &. Start. Adler - Damenrad menia gebr., m. Friedens. Gummi, Torp.-Preil. unb Gummi, Torp.-Freil, und Müdreitt, für 400 M. au berfaufen. R. Derrmann. Dotheimer Str. 129. H. Gerred, n. D.-Kahread m. Bertif, bert. Rudolsbu. Moth. Gellammdir. 29. D.-Kahread, gut erhalt, m. Kreil. ohne Bereif. su bert. Mibliosfe 17. 1. Beißer email.

Beißer emaist. Derb. mittelarok. zu verd. Neupgasie 2, 2. Stad.
Gialberd. 2 Nabrstible 50, Aderieine. 50 m Waschleine Derborn. Dodd. Str. 66.
Gas-Hängelichte

3 Stud. febr aut brenn, an bertaufen. Baffner, Bismardring 43. Pradutboller benegian. Aronleuchter Gelbidrant Rubterftide. Pors Kriffall uiw au ob. Sanbler verb. Ansuschen born, swifden 10 u. 12 Mbolfaallee 29. 1.

Addienasiampe vollftanbia, für 10 Der, an berf Geisbergitrake 24. Eds. Gasauglambe au DL. Balfmichlitrafe 43.

#### 1 Eichenholz-Refervoir mit Blei ausgeschlagen, f. Thermalmaffer ober and. Rmede, 1 groker Boilet mit Stuben, 1 Marmot-Morfer au bert. Grether,

Mathansitraße 5

Rathansstraße 5

Itennungswand,
Brüstungsböhe aus Golz
oben für Gles eingericht,
unget. 3 m boch. 3 m L.
ebenso 2 Türen, 2 Kenstet,
neu. zu berf. Anzuseben
Tosbei mer Straße 82.
Garl Hart Martifte. 11.
Ein Baar Ednublieche,
sait neu, bernickt, für
Kinderwagen zu berkanten
Basting. Drudensitt. 10.
Gr. eit. Weingestell a. ut.
Wilhelmitahe 14, 2.
Dafeufiste.

Daferfille. Bferbefficaennebe, etwas Edmeinefutter abzugeben Stenhanb.

Granffurter Gir 15. Leere gebrauchte Riften, 22 Allimeiglopse
billia au berf. 10—12 Ubr
born. Lithoriastr. 17. B.

Alamaichine.

Benin gebrencht. preiswert
absus. Aranlenitr. 22. 1.

Bellribtel

fûnf bis Schr Etsi Marie Marie Mābi Bill. Bart nur idre email ginft Beter Batt

Ra R Sofa Broth Mobe Bolit A. R

Ritid Mobie Past Raffe Breni Basti Badbi Barte Rrani

enf b Banu trae fauft auch Mbelb Che ober

umb fucht Off

Bo Roble mile Chren

Gin Die

Gu L 3

dione ar. Lorbeerbaume, deanber und Balmen fartenmobel. Stranbforb Bislinftanber. Beneitafin mit Stanber, Berrenfattel Mainaer Strafte 48.

35 Ruten ich, Safer a. d. Rrantt. Str. a. d. S. d. Buder, Steingoffe 38.

Grasnusung Wellristal au bert. bannist. Str. 9, B. r.

Sandler-Berfaufe

Gleftrifier-Abbarat peritellb, Liegefeffel au of Seibenreid Franten-

Rugb. Schlafzimmer Nusb. Sallatzimmer Matr. Bertito. Gota, Tr. Spiegel, Tick, Stuble. Legul. eind. foub. Betten, kom., Rieidericht. Liegest., Dedbetten u. Kissen billig Beier, Aderstraße 58.

Verich. Betten tinf Liūr. Aleibersche, 80
518 170 M. acht Itür.
Schrünfe 20—50 Mil., drei Eisfdräutte, 2 Teppiche, wei Ebaiselongues, Sosa,
Meichkommode, woch neue Rähmosdine, versch. Dische bill. au verf. Delenenstr. 8,
Bart., Ede Bleichstraße.

Satt händ. Bett

Solltände Bett ur 150 Mt., fl. ltür. Eis-drent, wie neu. 65 Mt., maill. Guswanne 100 Mt., iinstrumen b. 20 Mt. an, deter. Dermannstraße 17, 3art. u. 3. Stod.

3wei Rapot - Matragen, la Jaquarbbrell, 100×200 preiswert au verfaufen Webbelinger 4 Barenitrake

Rlub - Garnitur awei Geffel, brimg arboliteruna.

Mobelinberno, au verk. Louis Wiltert Kollterer und Deforateur. Serderstraße 27 1 L. A. Küchen-Einrichtungen

Ritidvine, preidm au bi Möbelichreinerei Emmel Jobbeimer straße 28.
Rarbid, Karbid-Lampen, Raffeerditer, Gas-Lampen, Brenner, Inl., Glühfürper, Gastocher, Gas-, Brat- u. backvannen, Babewannen, Babewannen, Babeifen, Kapfhähne und Gartenschläuche au verf. Krause, Wellristeraße 10.

#### Raufgefuche

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Hufgabe gabibar.

4—6 junge Legehühner der Glude mit Ruden gef. B. Andreft, Gne fenau-frese 13. Tel. 2440.

# Obst

enf bem Baum, einzelne Baume, Baumftude Ertrao aanger Sofauter
tauft acgen Bargailung
auch auswärts Sattemer.
Abelbeiblir 86, Tel. 4923
Themiler luckt arökere
ober fleinere Mengen
Blatin

Blatin u laufen. Offerten mit breis u. Menge u. S. 479 u ben Tanbl.-Ber'ag.

Gold. Corgnon

und edite feine Spisen fucht Dame au faufen. Off u. 2. 477 Taabl.-B.

Delgemälde

auf Sols aemalt, ude ich. Rabie hobe Ar. ur aute Stude Vermittern bobe Brovision. F34
3. Weilder.
Being Rarmeliterftr. 7. d fuche von Berrichaften

- antite -Porz.-Figuren.

Roble ichone Breife für mite Stücke. Distretion Ebrenfache F84
Roina, Rarmeliterftr. T.

Stunts:Muff ms Brivathmb au taufen nefudt. Cff mit Breis n. 113 Taabl.-Ameigit. Die höchsten Preise

Guterh. Herren-L Damen-Rleider

lavie alles was im berr-idation ausranaiert wirb. Frau Klein Coulinftrabe 3. 1 \_\_ Zelephen 3400 \_\_

Rut D. Gipper, Riehlitt. 11, Tel. 4878 Rleiber, Soube, Bafdie, Möbel, Teppiche Linoleum, Garbin., Golb,

Aleider ! aller Art, Belgjachen, Lepb., Garbin.. Wälche, Schube re. fauft an allerböckt Breif Frau Stummer

Renanffe 19. 2. Stod. Dunfles Jadenfleid, auf erh. 42er fl. Kimt, zu faufen gefucht. Off. u. D. 470 an den Taght. M. G. 470 an den Taght. M. Garbin. u. off. Unstang. Garbin. u. off. Unstang. Garbin. u. off. Unstang. Garbin. u. off. Unstang. Garbin. u. off. Kustang. Garbin. u. off. Kustang. Garbin. u. off. Kustang. Garbin. u. off. Tustang. Maifevitrahe 71. F 34

Mesperfittel, auf erholdst. Offerten unter B. 473 an den Taght. Verl.

Alte Portieren auch Stilde, au faufen ge-iudt. Offerten u. S. 469 an ben Tanbi, Berlag,

bitte nadjuden!

Altdeutiche Brieffuverts u. Warfen b. 1840—1878, fowie Antiquitäten touft nachm. 1—3 llbr Dr. Geiffert, Worisitraße 14. 2. Stod.

Gutes Riavier, Gdiafaim., Bufett, Tifch u. 6 Stuble u. Tepp c, nur bon Bribat au faufen gefucht. Araul, Diefenbach.

ömerbera 17, 1. Piano, Gareibtifd

au ! aef, Off, an Weber. Riddesbeimer Str. 27. A Bislinkaften au faufen pefucht. Off, u. K. 479 an den Aggil. Berl. Bin stets Räufer

von Dobeln u. Mitertum Beibenreid. Grantenftr 9 Gebrauchte Mobel aller Art

doftbaarmatr., Teppiche, inoleum zu foufen ge-18cht Gelepenstraße 1. 1.

Guterhalt. Möbel genen Raffe zu t. gef. Eve Kannenberg, Walramftr, Rompl. Einricht.,

eina ante Mobel Teppide Borbange Bort. Runft-gegenftanbe u. Untiquitat

acaentiande u. Antiquität fauft Alavver. Ariedrichfraße 55. Tel 1627.

Colonyimmer
auf erh. auch neu. ebent. auch Küche u Wohna. a. Brivatband an faufen aef. Beitert Gefulaase 5. 1.

Wassel-Antauf

Derrich u. burg. Wohn Ginricht., a. eins. Möbel au foufen gel, Remetter, Gonfenheim bei Maina, Raiferstrabe 71. F 34

Gebr. Möbel

Mobel und Rleider. Boftt, gen. S. Schwara Schreinerei, Moonftr. 18

Chaifelongue
am liebiten von Gereich.
Au faufen oefucht. Offert.
an Billb Alein. Dobbeim.
Biebbabene Etraks 28.

Gistdrant für Brivatarbrauch. flein bis mittl Gröke, zu tauf gefuckt. Diferten unter 29, 479 an den Laght.B.

Bürolchreibtisch
Bürolchreibtisch
(Diplomat), gebraudt mit Schubfächern u feitlichen Schränken an faut. geriucht. Angehote u. A. Baan den Tanbl-Berlan.
Al. Marmorttiche u. Erdnacht. gei. Geis, Ammermannitz 4. 2.

Patentiossel (Mädler)
au furfen gefucht. Off. u. G. 477 an den Tanbl. B. Ift. Maber. Wellrinftr. 27.

Gute Nähmaldine faufen gefudt. Preis Bid Morf. Engel, nardring 48. Bart, ne aut erhalt

Appen. Majdine laufen aciucht. Strapfer Balbftr. 49. Santo-

Staubjaugapparat neu oder gebraucht, in autem Lufiande, au faufen gefucht Offerten u. U. 25 an den Tgobl-Verlag. Al. Möbelwagen su laufen gefucht. Be-ichreibung u. Breis unter T. 477 an den Tagobl-W.

Sig-Liegew. ell, nur gut erh., aus gut. daufe zu kaufen gesicht. der Breisong unter d. 113 Landi.-Iweigitelle.

Motorrad moderner Tho, au faufen gefuckt, Offert, u. d. 477 un den Agabi Berlog,

Fahrrad ur bestes Kabrilat. au enfen gesucht. A. Bogel. Gütenhofstraße 3. Wechan fere Drehbank it Jaebehör zu faufen ge-scht. Off. m. Breisang. B. 4:8 Tachl.-Verlag. Mob. Grube-Ofen, tadelios erhalten, gesucht. Offerten fofort Weißen-dumitagie 6. Vent, linis, Gut erhaltene fleinere Defen mit Rohren

au foufen gefucht. Angeb mit Breisonnabe an Ruftigrat Rünger.

2 irische Ofen L aef. Una mit Breis Groke an Scheffenberg. Brib-Ralleftraße 20.

unes 3mm, Rupfer, 🖹 Meffing, Blei fauft höchft-37 Wagemannstraße 37

Milmelling, Mittuplet, 1 Jinn u. Blei fauft ftete Bb. Saufer, Friebrichftrafe 10.

Rupfer, Blei, Zint **Stanniol**, **Jinn** 

a fauft gu b. hochft. Preifen Gauer & Hies Werderstraße 3. Tel. 4551.

Mites Bilderglas, jowie gerochnte Bilder unt. Blas tauft u. wird abpe-holt. Dif. unter T. 479 an den Tagbi. Berlag.

Rheinwein: Flaschen

3/4- u 1/1-Literflaschen holt au bocht. Breifen ab Mitt Sotel- u. Galtwirte. Bereiniauna — Tel. 470 Ritolablirofte 23.

Bordeauxflaschen a 25 Bf. foufen Deuer u. Co., Rheinftr. 103

Flaschen fait alle Sorten

werden abgeholt au allerhöchten Breifen fowie Lumben Bapier Reffe ufw & Simber Oranienitr. 23. Tel. 3471

Korte aller Art. Ren-tuchabialle, Rlaich. Salen-felle, Bab. Lumben fauft ftets Sch. Still Blider-ftrate 6. Telebbon 6058.

Jedes Quantum cumpen, Ilasgen Bapier altes Gifen unb Mein. Nelbftr. 17. Stb. 2. (Boftf. gen.) Zel. 4616.

Golde und Gilbermungen, Beftede, Leuchter. Anffabe, Laidenuhren, Armbanber, Retten, Brennftifte. Blatin,

Zahngebisse

Rautschut u. Gold fauft gu geitgemäßen reellen Breifen

Rosenfeld

15 Wagemannstr. 15 Scor. 1898. Telephon 3964

Der größte Ankauf von Zanngebissen

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstr. 27, 1. St. für 45 Rimmer und bingels nichtel ob. fempl. Rimmer zahle seh 150 MR. per Stuen au saufen gesucht. Off. an big zu 150 MR. und höher

Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.

zu noch nie dagewesensa Preisen.

Wagemannstr. 27, 1. St. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben.

Antiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe pu beforativen und Cammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppide, Bronge-Uhren u. Leuchter, Gilbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche ufiv.

Luftig, Taunusstraße 25.

Militär: und Zivilkleider fowie Baren feber Mrt tauft ftete bestgablenb

Ludwig, Gelegenheitstaufgeschäft Ludwig mauritineitr. 6. Dietret. — Roeff. Mauritinenr. 6

Unterriant

Ungeigen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe gahibar.

Befudit bon Ceptember n für c. Schüler tudt. Brivat-Lehrer

für alle Saubifäcker der Inter-Sefunda eines Real. Ihmnafiums. Off. unter D. 473 an den Lagol.

Aunge Dame mit floiter franzos. Kon-versation togsüber in ein Bensionat gei. Off. unter 3. 468 an den Logol.-BL

Jeht ist es Zeit b. Luden ausgufüllen u. b. Berfaumte nachguholen, beshalb werben

Eltern

bie weber Reit noch Ge-legenheit haben, bie Schul-aufgaben ihr. Rind, be-auffichtig, u. nachsehen auf bennen, bingewiesen auf bie nachweist, mit bestem Erfolge bewährten

Urbeitsstunden verbunben mit grundt. Rachtife u. energifd. Be-auffichtigung, abgeb, burch beft empfohl., erfabrenen

Atademiter. Brima Referengen, fehr aute Reuan. Teilnehmer-nahl beideruntt, bu indivi-duelle Behandl, u. Erfolg augefichert, Off. u. B. 467 an ben Tagbl. Berlag.

Für 14jährigen Anaben Reitlesschaft Rachbille im Rechnen gesucht. Off. mit Breis u. T. 113 an Toghl. Ameigit., Lismardr. 19.

Mathematit. Unterrick an Serrn oder Damen erteilt Alademit. Dr phil Boraual. Erf und Empfehl. Offert. u. R. 475 and Dechillestund Arbeits u. Rachbilfestund emeilt mit bestem Evsole staats. gevrüste Lebrerin Unfr. u. E. 478 Tagos. Bi

Studentin

beaufi. Edulath. u. ert. Radh. Mna u. 3, 479 an ben Zaghi. Berlag.
Jeune institutr. allemande parlant bien français, donne leçons d'allemand de préf. à dames et enfants, Mêth. agréable et facile. Adelheidstr. 20, 3. Jeune inst. all—de, parl. bien franç. donne leçons d'allemand. Chiffre F. 478 Tagbi.-Verl.

Für Stotternde

Ab 1. Oft, übernebme wieder mehr. Schüler, u. awar aratis, w. ohne Erf. Erin. Saudtlehrer a. D. Dreiweidenstraße 3. Priv.-Unterr.I. Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I, i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk. m. Original-Erfolgen



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchführ., Rechnen etc. Telephon 3027.

Langturjus Betten u. Damen teiln

Tanz-Unterricht. einzeln u. in Gefellichafi erteilt iebern, a. Sonnt. 28. Rlapper u. Frau. Dobbeimer Str 20, 1

Berloren - Gefunden

Anzeigen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe gabibar. Gold. Ring, H. K. gez

verloren Rhein-, Wilhelmftr. Abjugeben gegen hohe Belohnung Bundbüre.

Berloren vom Taablatt (Bismardr.) vid Bofeplan 1 Broiche. Gegen Belohn abamgeben Dosheimer Str. 55 3.
Gefunden im Straublad Frei - Weindeim Damen-Beutel mit Indalt. Abgu-holen vonm. Heinricks-berg 12.

Gejhäftl. Empfehlungen

Angeigen unter blefer Rubrit | find bei Mufgabe gablbar.

Mebaratnren an Rähmaichinen ieb Art w. fachaemak u. Garantie ausgef. Andolyb u. Noth Medanifer. Dellmund-firake 29 Tel. 4585. Mebaraturen an Wahrräb. Grammobb. Nähmaschin. werden fachaemak und billigit ausgeführt. Sämt-liche Erlatteile liets am Lager. Traugott Klaus. Kehrradbandlung Bleich-fraße 15. Teleyben 4806. Medaraturen an Marmor Reparaturen an Marmor jeder Art, sowie Auspol., auch werden Gradsteine a. den Kriedhösen von tückt. Kochmann saub. renoviert. Off. u. T. 470 Tagbl.-Bl.

Rriegerswittve empfiehtt fich im Anfertig, ben allen Stidereien für Meider, Blufen, Borhänge, Mäsche usw., a. Nöpvel-acheiten w. aut ausgeführt Rübenach, Oranicnitz. 36,

6dwed.Gymnaftil

iibt aus von 11-7 Uhr Misi Smoli Rirmanie 49 1. Stod. Monage — Maniture Bennt Ruborf, Mittelftr. 4 a b. Lanaa

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Ediönkerdell. — Regelvil. Krieda Midel, Tannusitr. 10, 2, a. Nocker. Elegante Ragelpflege. Mol Hogent, ftrage 17,2.

Berichiedenes

Selbftgeber gibt Gelb R. Rleine Luifenftr. 14. G. B. Geld in jeder Höne monatl. Rückzahl. H. Blume & Co., Hamburg 5. Geld gegen monatliche Rückzahl. verleiht R. Calberarow, Hamburg 5.

Rapitalist oder stiller Teisbaber mit 150,000 WL gegen Sicker-heit und aute Beginfung gesucht. Offerten unter R. 479 Zagbl.Berlag.

Weldie Großfirmen

liefern ständig Lebens, mittel, Edictolopen, Rigarren, Bigaretten, Tabate an bill given Tagesbreifen? Angeb, unter A. 34 on ben Tagel,-Berlag,

Brüffeler Trauben auf eigene Rechnung vieb fautionsichtige mit dem Chit- u. Gemüsehandel möglicht bertraufe Berifonidseit – am geeign. Ebeleute – gefucht. Angeb u. U. 479 Tagbl.-B.

Wer weist Kino ober Ort für Reueinriche, nach? Offerten u. R 477 an ben Tanbl.-Berlag. Schattiger Gartenober Baltonplat f einias Radmittaabftunben bon Radmittaasstunden bon awei Damen ocsucht. Be-voranat Abolfsasser, Off. m. Br. v. S. 476 Tabl.-B. Cammelladung Berlin.

Bir fuden noch Eingel-fembungen, Kiffen, Koffer, Röbel ufm., aur direften Beförderung ohne Umlad, nach Berlin, Wiesbabener Tranen. Gefellich, Friebr. Ranber ir u. Co., Abel-beibftrafte 44 3fp. 1048. Welcher Juhrmaun

übernimmt Abfobrt bon girla 100 000 Baufteinen? Off. u. G. 478 Zagbl. Bert. 3:Zimmer:

Wohnung mit 2 Manfarden. Bier-itadier Dobe, in Umtausch argen 5—6-3.-Bohnung. Ciferien unter 3. 475 an den Tagbl.-Berlog.

Ber holt aweimal wochents. Rutter in einer Benfion ob? Language 10, 2,

Dame melde einige Beit gurück gezogen leben will. findet im gedieg. Billenhaushalt nabe bei Wiesbaden bistr, und wirflich liebevolle

Aufnahme. Gefl. Offerten u. G. 467 an ben Laght. Beri, erbet

Baldige Heirar w Zivil-Anspeltor. 30 A., mit Verm., stattl. Ersch. 1.78 Mtr., mit vermön, u. acbisd. Dame, evt. Eind. in Geschäft, Kriegswitwe ehne Kinder nicht ausgeschlossen, Ausführl. Off.

chne Kinder nicht ausgeschlossen, Ausführt, Off.
mit Bild u. G. 473 an den
Tandt.-B. Distr. Shrent,
Benn nicht fonv. Bild a.
Aunger Uhrmacher
u. Goldschmied, m. Daus
u. autach. Geichäft a. d.
Land, w. mit e. häust. ers.,
undeich. Nächden, n. üben
25 I., zw. Beirat bef. a. w.
Bermaa n. erford. Richt
amondme Off. m. Bild u.
genauer Angabe der Bert.
u. B. 475 Taght.-Bert.
Ta inlid Arionaramitms 3a. folid. Ariegerswilwe

JG. 10110. MILEGELSWINDE
28 Jahre, eig. Seim, swei
nette Kinder, w. e. Serrn
fennen an Iernen awecks
Seitat. Rur ernitgem,
Cff R. 111 Fabl.-Rweight
Rwei Witwen,
38 J. (2 Wädden, 10 u.
12 J.), 43 Jahre (mit edimodiener Tockter), wünsch
mit solid. Berrn in sesten
Stellung in Berbindung su
treten aw. Seitat. Anonhm
awecklos. Offerten unter
7. 474 an den Tockl.-M.
Witwer, 50 Jahre,
mit 2 schuldflicht. Kindern
such cine alleinitebende
Witwe oder Kräule. awecks
Deivat. Offerten u. B. 477
an den Tockl.-Berlan.

Ag, einf, Kräufein wünscht, da es ihm an Derrenbefarmtisch, fehlt, auf diesem Wege mit folid, falh, Manne von 23—26 A. aveds Deirot Schauf au werden. Off. befannt zu werben. Off u. B. 476 Taabl. Berl

geh. Betr. u. Verm., schuldlos gesch., wünscht Ehe m. gebild. arbeitsfreud. Frl. o. Wtw. (wenn auch in Stell.) Vertrauensv. Schreiben u. E. 479 an den Tagbl.-Verl.

Seirat! Suche f. meinen Bruber, 35 3... etc. Raufmann d. Tertilbranche, h. Befannt-schaft einer geschäftstildte, vermögenden jung. Dame, Etc. Einbetrat. Gest. Off. D. 113 an Taght. Iveige ibelle, Bismardring 19.

Leibbinden

für alle vorkommenden Falle fertigt nach Maß

P. A. Stoß Nachf., Taunusstraße 2. Weibliche Bedienung.

Reine Wanze mehr Mk. 2.50 m. Kammerjäger Berg's Nicodaal I u. 11 z. erziel Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf : Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswärts durch Herm. A. Groesel, Berlin, Königgratzer Straße 49. F104

Alles in nur best. Quelität erhalten Sie

Seifen-Spezialgeschäft Nerostraße 15. Tel. 211.

Die Briefe des Fräulein

Brandt. Roman von Felix Hollaender. 21 .- 30. Tausend.

freiheit, Rückständigkeit uns nichtswürdiges Harkwamen . " Geh. M. 5,—, geb. M. 7,—

Fran Muersee. Roman von Reck-Malieczewen.6.-10.Tans.

... In der meisterlichen Darstellung des Dichters erwächst dieser Roman zu einem Kulturgamälde von phantassischer Grösse ..." Geheftet Mark 4,—, gebunden Mark 6,—

Der Wanderer. Roman von

Paul A. Kirstein. 5 .- 10. Taus.

Wanderung aus dem bürgerlichen Eitern-haus durch die Romantik der Manege und die brächige Zauberwell der Kulissen . . . \* Gehaftet Mark 5,-, gebunden Mark 7,-

In allen Buchhandlungen

Verlag Rudolf Mosse Berlin SW 68

Leibrenten-Bersicherungen

bei ersten, unter staatlicher Kontrolle stehenben Gesellschaften vermittelt loftenfrei Wilh. Fifder, Berfiderungs, Buro Abelheidftrage 52. Telephon 1938.

einichlieflich ber Diebftahle- und Blunderungegefahren

Bezirfsdireftor Ludwig Istel. Webergaffe 16, 1., 9—1 Uhr. Sernruf 604.

Uebernehme wieder

Fahrien u. Transporte mit Lastwagen.

Bertramstr. 19 Telephon 1871

mit elegantem Berfonenwagen übernimmt Zimmer, Biebrich, Mainzer 6tc. 20. Tel. 51

mit bester Gummirung, sind in großer Auswahl vorrätig

für Damen u. Kerren \*

P. A. Stoss Nachj.

Taunnsstraße 2. Telephon 227 u. 6527.

Neuanfertigung und Umarbeiten sämtlicher

Pelzsachen

jenny Matier, Bleichstrafe 11. Telephon 3927

Einige Baggonladungen

Eichenstämme

für Wagnerholz geeignet,

pon 16-30 cm Mittenburchmeffer gu bertaufen, tonnen event. auch auf Bunich geschnitten werben.

W. Gail Wwe., Biebrich.

etwas reif geworben, billigft. Schönfeld, Martiftraße 25. Sieresieisieisieisisisisisisisi

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.

neral-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate

Einkochgläser mit Deckel und Gummi.

Dörrapparate Einmachhafen

Steinzeugtöpfe braun und grau glasiert.

gen Aufgabe des Artikels mit 20% Rabatt. M. Rossi, Wagemannstraße 3.

Grether's Selbstschänker Bierversand Bierstube Poths

Fernruf 6465 Langgasse 7 empfiehlt seine 5- und 10-Liter-Gefaße mit

Wiesbadener Germania

Kulmbacher Petzbräu :: Dortmunder Union Original Pilsner Urquell.

Großes sozialhyg. Filmwerk mit wissenschaftl. Unterstützung von San.-Rat Dr. Magnus Hirschfeld. Verf. u. insz. von Richard Oßwald. Ein Vorspiel in 6 Akten.

Einlage:

Die Konservenbraut.

Lustspiel in 3 Akten.

Kirchgasse 72 Tree Teleph. 6137

IEVA MAY!

in der großen Film-Tragödie "Irrlicht".

Drama in 5 Akten nach dem Roman von Ruth Götz.

In der Hauptrolle: ■ Eva May ■

Die Königin der Puppen Komodie in 3 Akten.

!Zigaretten!

millweise und in kleinen Quantitaten abzugeben. Fr. Meißner, Hirschgraben 28, 3.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19.

Vom 16. bis 31. August:

Rekord-Programm!

Original Lins 5 Die besten Radfahrer der Welt. Phanomenale Leistungen.

! Pandaros !

Olympische Spiele in höchst. Vollendung Vory, der geniale Lumpenmaler. Melba Romanti, brill. Humoristin.

Mr. Hawkins mit seinen 10 dressierten Hunden.

George und Charlie die berühmten Akrobaten und Ikarier.

Schwestern Geni Aufsehenerregender Balance-Akt. Elsa Tann, Operetten-Sangerin.

Harry Juvet, hervorr. Gymnastiker. -:- Lafayette -:-

Ein Triumph in Licht und Schönheit. 4 Fortunias, Damen - Gesangs - Quartett.

August und Emma Clever, das beliebte Zwerg-Ehepsar in ihrem allerneuesten Repertoir.

Anfang wochent. 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Sonntags zwei Gala-Vorstellungen: 31/2 und 8 Uhr.

Vorverkauf taglich im Theater - Bûro von 11-12 und 4-5 Uhr.

Im Cabaret: Neues Programm. Im Restaurant: Förg's 8 lust. Tiroler.

Telephon 3031.

Eva Speyer

Das Lied der Liebe.

Das Hexlein von Groß Tornau. Der Roman einer Liebe in 4 Akten mit

Lotte Neumann.

Spielzeit von 4-11, Sonntags von 3-11 Uhr.

Moderne Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

Erst-Aufführung!

Die Lumpenprinzessin,

Eine fidele Geschichte für kleine Madchen und Herren, welche die "kleinen Madchen" lieben.

Vorzügliches Beiprogramm.

Am Klavier: Herr A. Rausch.

Wer ist

Wenn die Liebe nicht wär!

Son

bie Gt

31131

ethielt

leiber

ben bi

Dherid

hight zu

non p

Dberid

tun, a

die "D

beit 31

füt Ru rolitife

Stont

men w

mirb, 1

tand §

den, bo Arbeit

Rinigs

26 Pro Preffes

ber Mu

Es in

ner Be

Caural

Morgei wih. M großer Ritische

im mei nung bi

Ber. 1

ted)

Bresla ouhero: prengu

bat ein

ten in miolge in Obe

die Las

Bertag

1. Schlager: Der

Großes indisches

Filmwerk. 2. Schlager:

Der bösen Mächte Hand Schauspiel in 3 Akten

Piano g. erh., palif. poliert, Speisezimmer

jehr eleg. (Eich.) und alle Arten Möbel empfiehlt bill. M. Rettner Dochftatteuftrage 16 n. 17, am Micheloberg.



hausierer! Wiedervert. Golinger Rüchenmeller

durchachend brima Qual ver Dubend 9.50 RL Feuerzeuge Dusend von 9,50 m

Emma Doneder. Boribftrafte 26 Laben Theater

Resideny-Theater. Donnerstag, 21. Augult Die fcone helena. Operette in 3 Miten o. Offent

in Stlave . Mb. 3 Unfang 7.30,

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 21. Aug Kachmittngs 5 Uhr im Jusikpavillon des Kut Zweite Freilicht - Aufführ

Iphigenie auf Tauris Ein Schauspiel in 5 Aufrig von J. W. v. Goethe. Vorher zu "Iphigenie in At-von Gluck.

Abenda 8 bis 9.30 Uhr Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzul
Stadt. Kurorchester.
Leitung: H. Jrmer, stall
Kurkapelimeiates.

1. Ouvertire rur Oper orste Glückstag" von D. Auber.
2. Packeitanz in O-moli G. Meyerbeer.
2. Largo von G. F. Händel.
Rosen aus dem Sall-Walzer von Joh. Strat.
5. Ungarische Lustspel-Ost thre von A. Köler-Bell.
6. Fantasie aus der Oper Favoritin" von G. Donner.
7. Nur fest, Mersch v. Par